

Amtsblatt Waldbronn



270 Seniorinnen und Senioren in Waldbronn geimpft



Fotos: Gemeinde Waldbronn



Es war eine erfolgreiche Aktion: Etwa 270 Waldbronner Seniorinnen und Senioren sind in den vergangenen drei Tagen im Kurhaus geimpft worden. Ein mobiles Impfteam des Impfzentrums Rheinstetten war vor Ort.

Ruhig, unbürokratisch und zügig ist die gesamte Impfkaktion in relativ kurzer Zeit vorbereitet und durchgeführt worden. Unsere Bilder zeigen die Anmeldung und den Beobachtungsraum nach erfolgter Impfung (lesen Sie weiter auf Seite 3).

www.waldbronn.de

Mitarbeiter der Gemeindegärtnerei schaffen neuen Lebensraum für die Zauneidechse auf dem Gärtnereigelände

Auf der geplanten Erweiterungsfläche des Friedhofs Busenbach wurde im Rahmen der erforderlichen Artenschutzrechtlichen Prüfung ein Vorkommen von Zauneidechsen nachgewiesen. Zauneidechsen gelten entsprechend dem Bundesnaturschutzgesetz als streng geschützte Tierart.

Daher war es erforderlich, bereits in einem frühen Stadium der Friedhofsplanung Maßnahmen zu ergreifen, um die vorhandenen Eidechsen auf eine neue Fläche mit geeigneten Strukturen umzusiedeln. Nach einer Begehung mit einem Biologen bot sich die angrenzende Fläche der Gemeindegärtnerei für dieses Vorhaben an. Entsprechend seinen Vorgaben wurden von den Mitarbeitern der Gemeindegärtnerei unter Leitung von Samuel Schöpfle in Randbereichen spezielle Habitate angelegt, in denen sich die Reptilien wohlfühlen. Dabei handelt es sich um sogenannte Lesesteinhaufen, die den wärmeliebenden Tieren zum Sonnen und auch als Rückzugsmöglichkeit und Winterquartier dienen. Die Lesesteinhaufen bestehen aus aufgeschütteten Sandsteinen, die auch 80-100 cm in den Boden reichen um ein geeignetes Winterquartier für die Reptilien zu bieten. Der Aushub wird auf der Nordseite aufgeschüttet und mit Gehölzen bepflanzt, so dass ein zusätzlicher Schutz entsteht. Der Randbereich der Gärtnerei wurde mit einem Reptilienschutz-



Foto: Gemeinde Waldbronn

zaun eingegrenzt um das Abwandern der Tiere in Richtung ihres alten Lebensraums zu verhindern. Sobald die Temperaturen steigen und die Zauneidechsen wieder aktiv werden, sollen sie auf das neue Gelände umgesiedelt werden und ihren neuen Lebensraum beziehen können.

Grüngutplätze sauber halten: Kaffebecher gehören nicht in den Grasschnitt



Drei große Grüngutcontainer stehen auf dem Grüngutplatz im Ermisgrund. Plastik, Kunststoffe oder sonstiger Hausmüll hat dort nichts verloren. Foto: Gemeinde Waldbronn

Leider kommt es immer wieder vor, dass Restmüll, Betonreste oder Plastik auf unseren Grüngutplätzen entsorgt werden. Ebenso finden die Mitarbeiter der Gemeindegärtnerei Pressspanmöbel, Zaunelemente oder sonstiges Holz mit Schrauben und Nägel. Dieser Abfall hat dort nichts zu suchen, ärgert sich Samuel Schöpfle, Leiter der Gemeindegärtnerei. Zumal durch Schrauben oder Nägel auch die Messer der Häcksler beschädigt werden und unter Umständen kaputtgehen. Darüber hinaus müssen die Mitarbeiter feststellen, dass vermehrt Biotüten am Grüngutplatz abgelegt werden. Diese bitte ordnungsgemäß an der neuen Biomüllsammelstelle im Ermisgrund abgeben.

Unser Gärtnerleiter bittet ebenfalls darum, Topfpflanzen aus den Plastiktöpfen zu entfernen und diese getrennt zu entsorgen. Auch gehören kaputte Grüngut-Abfallsäcke oder Kaffebecher mit Plastikdeckel nicht auf den Häckselplatz, sondern in die heimische Tonne. Für die Hundetüten gibt es getrennte Entsorgungsabfalleimer, zumal die Tüten aus Plastik sind. Auch Asche gehört in den heimischen Restmüll. Vor kurzem hat deswegen ein Container an der Wiesenfesthalle gebrannt.

„Das gesamte abgeladene Material auf dem Grüngutplatz wird nicht verbrannt, sondern wird zu Kompost verwertet. Und im Kompost hat Kunststoff nichts zu suchen“, erklärt Schöpfle. Falls weiterhin Müll entsorgt wird und die Mitarbeiter den Müll aussortieren müssen, sieht sich die Gärtnerei gezwungen, die Grüngutplätze zu schließen und mit Kontrollen zu versehen.

„Wir haben im Grüngutplatz Ermisgrund durchschnittlich 25-30 Mulden pro Monat, die geleert werden müssen. Im Spitzenmonat im vergangenen Jahr waren es 42 Mulden“, berichtet Schöpfle. Da käme es natürlich vor, dass die eine oder andere Mulde voll sei. Er bittet daher um Geduld, da die Mulden ja auch bearbeitet werden müssen. Transport und Logistik kosten Zeit, zumal ja alle Grüngutplätze im Landkreis zentral über den Abfallwirtschaftsbetrieb laufen.

Und dass derzeit auf allen Grüngutplätzen Maskenpflicht herrscht, wurde vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises festgelegt. Auch wenn man als Benutzer alleine am Platz ist. Für all die Maßnahmen bittet Samuel Schöpfle um Verständnis und appelliert an alle Bürger*Innen, die Grüngutplätze sauber zu halten. Sauber von Plastik- und Restmüllabfällen, aber auch sauber im Sinne von ordentlich und „aufgeräumt“.





Waldbronn geht voran: Etwa 270 Seniorinnen und Senioren im Kurhaus geimpft

Waldbronn geht voran: Als eine der ersten Kommunen im Landkreis hat die Gemeinde ihren über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürgern ein Impfangebot direkt vor Ort gemacht: Und etwa 270 Seniorinnen und Senioren haben Anfang der Woche das Angebot des mobilen Impfteams im Kurhaus angenommen. Erleichtert und glücklich seien sie über das Angebot, so die zahlreichen dankbaren Kommentare der Geimpften. Auch Bürgermeister Franz Masino, zwischenzeitlich immer mal wieder vor Ort, ist erfreut: „Wir sind sehr froh und auch stolz, dass wir unseren über 80-Jährigen dieses Angebot kurzfristig machen konnten“. Das Resümee des mobilen Impfteams und der Gemeindeverwaltung fiel durchweg positiv aus. Es gab keinerlei Zwischenfälle, alles ist reibungslos verlaufen, freut sich Hauptamtsleiter Reinhold Bayer. Organisation und Infrastruktur liefen nahezu wie am Schnürchen. An drei Tagen war das mobile Impf-Team von Rheinstetten mit seinen Mitarbeiter*innen vor Ort, unterstützt wurde es von den Ortsverbänden des DRKs und Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung, der Kurverwaltung, des Bauhofes sowie den Hausmeistern. Kurzfristig wurde von der Verwaltung der Bedarf mittels Brief bei rund 1200 Senior*innen abgefragt.

Etwa 270 über 80-Jährige haben sich bei der Verwaltung zurückgemeldet. Denn viele Impfwillige hatten nur auf ein solches Angebot gewartet und waren dementsprechend dankbar.

Unter Hochdruck wurde anschließend die dreitägige Impfkampagne vorbereitet. Alle Impfberechtigten wurden online registriert und bekamen kurzfristig ihre notwendigen Dokumente mit Terminvorgabe zugestellt. Auch das Kurhaus musste entsprechend vorbereitet werden. „Es war wirklich ein Hand-in-Hand-Arbeiten. Alle, von der Verwaltung bis zu den Hausmeistern, haben mitgeholfen, diesen Termin möglich zu machen“, betont Bayer. Auch ein Fahrdienst wurde organisiert.

Nach drei Tagen waren alle Impfwilligen erfolgreich mit ihrer ersten Impfung versorgt. Die Gemeinde Waldbronn möchte sich bei allen Helfer*innen herzlich bedanken, insbesondere beim DRK und dem mobilen Impf-Team. „Die Aktion hat gezeigt, was eine Gemeinde schnell und unbürokratisch auf die Beine stellen kann“, freut sich Bürgermeister Franz Masino.

Und ebenso schnell und effektiv wird auch der zweite Impftermin im Mai erfolgen.

Ab sofort wieder verschärfte Regelungen in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe: Aber vorerst keine nächtliche Ausgangsbeschränkung

Kreis Karlsruhe. Das Landratsamt Karlsruhe hat als Gesundheitsamt am 20. März per Allgemeinverfügung festgestellt, dass sowohl im Stadtkreis Karlsruhe als auch im Landkreis Karlsruhe seit drei Tagen in Folge eine Sieben-Tage-Inzidenz von mehr als 100 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner besteht. Damit greift die sogenannte „Notbremse“ und es treten ab Dienstag, 23. März, 00.00 Uhr wieder diejenigen Regelungen in Kraft, die bis 7. März gegolten haben.

Dies bedeutet, dass sich dann ein Haushalt nur noch mit höchstens einer weiteren Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört, treffen kann. Kinder der beiden Haushalte bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Der Einzelhandel darf nicht mehr „Click@Meet“, sondern nur noch „Click@Collect“ anbieten. Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Nur medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt, ebenso dürfen Friseure geöffnet bleiben. Schließen müssen auch wieder Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf

weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf bleibt erlaubt. Gruppensport im Freien ist dagegen aufgrund der verschärften Kontaktbeschränkungen nicht erlaubt. Für den Publikumsverkehr schließen müssen auch Museen, Galerien, Gedenkstätten sowie botanische und zoologische Gärten.

Die umfänglichen Regelungen können auf den Corona-Seiten der Landratsamts-Homepage www.landkreis-karlsruhe.de unter „Aktuelle Corona-Verordnung“ nachgelesen werden.

Die Allgemeinverfügungen können auf der Landratsamts-Homepage unter „Amtliche Bekanntmachungen“ abgerufen werden.

Einen Automatismus für eine nächtliche Ausgangsbeschränkung gibt es nicht. Hier muss gesondert geprüft werden, ob diese Maßnahme gerechtfertigt ist, wenn die anderen Maßnahmen nicht greifen, um die Pandemie einzudämmen. Die Stadt und der Landkreis stimmen sich im Laufe der Woche über die Notwendigkeit weitergehender Maßnahmen ab. (Text LRA Karlsruhe)

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Notbremse

Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Lockerung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 35* möglich:

Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 14 Jahre nicht mitgezählt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen:

- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- In Arztpraxen
- FFP2-Maske in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. **Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- An **Grundschulen** findet Präsenzunterricht statt. Präsenzplicht ist weiterhin ausgesetzt.
- Wechselunterricht für die **Klassenstufen 5 und 6** an den **weiterführenden Schulen** ist möglich. Dies gilt auch für alle Klassenstufen der Sonderschulen.
- Alle **weiteren Klassenstufen der weiterführenden Schulen** weiterhin im Fernunterricht
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- **Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.

- **Medizinische Maskenpflicht** für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulorte und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.
- **Medizinische Maskenpflicht** für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim ausschließlichen Kontakt zu Kindern.
- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen schließen.
- **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktfreies Training mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten ist gestattet. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.

- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske oder Atemschutzmaske tragen. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.



Notbremse

Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 19.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Bau-, Garten- sowie Raiffeisenmärkte
- ✓ Buchhandlungen
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhmacher
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Sonstiger Einzelhandel darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für offene Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*: Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ mehr anbieten. „Click&Collect“ ist möglich.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Öffnungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

- Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Arbeiten

Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.

- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- Keine Isolation der Betroffenen
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 19.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung **Weiterhin geschlossen:**
 - ✗ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf [» Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*: Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Ausgangsbeschränkungen

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner*innen sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen überschritten ist und weitergehende regionale Maßnahmen nicht zu einem Rückgang geführt haben.

Ansprechpartner*innen der Stadt- und Landkreise auf [» Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktagen** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang in geschlossenen Räumen



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tages- und touristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 19.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



Sport

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentlichen und privaten Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen:**

- ✗ Frei- und Hallenbäder

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

- ✗ Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Thermen und Saunen



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Schließung von Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt. Gruppensport im Freien ist nicht mehr erlaubt, es gelten die verschärften Kontaktbeschränkungen.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Lockerungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Kontaktarmer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielflächen
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen

- ✗ Theater
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Zirkusse

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie „Click&Meet“:

- ✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:

- ✓ Autokino, Autotheater, Autokonzerte
- ✓ Galerien
- ✓ Museen
- ✓ Gedenkstätten
- ✓ Zoologische und botanische Gärten



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

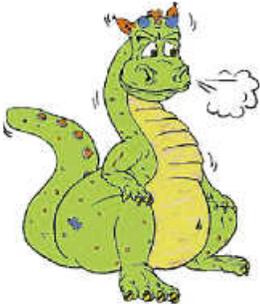
Weitere Vereinfachungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 19.03.2021

Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite immer 14-tägig
hier auf Seite 6

Kinder- und Jugend Bücherei „Lesetreff“ Über Tausend neue Medien können ausgeliehen werden

**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Lesen ist Freizeitspaß und deshalb freuen sich Waldbronner Kinder, dass es den Lesetreff in der Stuttgarter Straße gibt.

Was viele nicht wissen: Die Ausleihe von Büchern, „Tonies“ CDs oder Gesellschaftsspielen ist komplett kostenfrei und die Anmeldung dauert nur wenige Minuten. Schaut einfach mal rein, es gibt viel zu entdecken!



Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Fritz konnte schon lesen, bevor er in die Schule kam. Klar trifft man den Zehnjährigen heute gerne im Lesetreff: „Ich liebe Comics“, verrät er. Asterix und Obelix Bücher stehen in der Kinder- und Jugendbücherei jede Menge rum, doch die hat Fritz schon alle gelesen. Zurzeit kommt er wegen der Mangas. „Ich finde die Bilder darin cool und außerdem ist es lustig, dass man die Comics von hinten nach vorne blättern muss.“ Das klingt kompliziert, doch man gewöhne sich schnell daran, so der Fünftklässler. Aktuell liest er viel „Detektiv Conan“, bereits im 27. Band. Sein Bruder Kalle interessiert sich mehr für die „Tonies“. Die kann man anhören und das ist praktisch wenn man noch nicht lesen kann. Bei den Kindergarten-Kids sind die Tonieboxen der Renner, die Hörfiguren jedoch recht teuer. Kalle freut sich, dass es im Lesetreff eine große

Auswahl der Figuren gibt. Die Geschichte von „Jim Knopf“ mag er am liebsten. „Im Lesetreff kann man ganz viel ausprobieren“, so Alice Brade, die federführend im Büchereiteam mitarbeitet. Genauso wie die Projektleiterin Ruth Csernalabics schätzt sie am Lesetreff, „dass Kinder alleine kommen können“. Simon fährt beispielsweise regelmäßig mit dem Fahrrad her und deckt sich mit „Was ist Was“, „Sehen Staunen Wissen“ oder „Memo Wissen entdecken“ Büchern ein. „Ich mag alles Geschichtliche, Römer-, Griechen- oder Rittergeschichten“, so der Viertklässler. Die Lesetreff-Beutel findet er gut, da man so auch in Corona Zeiten Bücher online bestellen und fertig gerichtet abholen kann.

Aktuelle Öffnungszeiten
Donnerstag: 14.30-16.30 Uhr (nur Abholung); Samstag von 10-12.30 Uhr mit Terminvergabe über info@lesetreff-waldbronn.de oder ab 10 Uhr telefonisch: 9398215



Der Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e. V. freut sich über Unterstützung. Wer Lust hat, sich ehrenamtlich einzubringen, ist jederzeit willkommen. Info bei Ruth Csernalabics oder www.lesetreff-waldbronn.de Tel.: 07243 939 8215 Mail: info@lesetreff-waldbronn.de

Sie haben gut erhaltene Bücher oder Gesellschaftsspiele? Auch diese werden gerne genommen. Aktuell gesucht:

- „Die drei ???“ CDs + Bücher
- Bücher zum Thema Traktoren, Feen, Feuerwehr
- Tiptoi-Bücher + „Petronella Apfelmus“
- Bücher in Fremdsprachen (engl./fr./türk./ ...)

Danke an LiteraDur für die vielen Bücherspenden!



Kalle ist 5 Jahre alt und liebt die Toniebox. Im Lesetreff kann er Hörfiguren ausleihen, die spannende Geschichten erzählen.

Simon schätzt die große Auswahl an „Was ist Was“ Büchern.

Vorbestellte Medien werden in Lesetreff Beuteln für die Abholung gerichtet.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



Jetzt schon an Ostern denken!

Bald ist Ostern und eine gute Gelegenheit, ein bisschen Vorfreude auf Kommendes zu verschenken. Zum Beispiel mit einem unserer schönen Albtherme-Gutscheine für einen entspannten Tag. Und auch wenn wir noch ein bisschen warten müssen - es kommt der Tag, an dem wir unsere Therme wieder öffnen und Sie als unsere Gäste begrüßen dürfen!



Wir sind rezertifiziert!

Die Albtherme hat erneut das Qualitätszeichen „SaunaPremium“ verliehen bekommen. Es ist die höchste Qualitätsauszeichnung, die der Saunabund zu vergeben hat – gültig bis 2025! □

Auch wenn die Albtherme leider noch geschlossen bleiben muss, haben wir uns sehr über die Zertifizierung gefreut.



Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570



Informationen über Angebote und Gutscheine gibt es auf unserer Homepage unter www.albtherme-waldbronn.de. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig.

Redaktionsschluss früher

Bitte beachten:

Nächste Woche ist
vorverlegter Redaktionsschluss.

Verspätete Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.



Foto: abrams/istockphoto.com/Getty Images

Kreisversammlung des Gemeindetags fand erstmals virtuell statt: Bürgermeisterrunde fordert klare Vorgaben für Testungen

Kreis Karlsruhe. Erstmals rein virtuell fand am 17. März die Kreisversammlung des Gemeindetags statt. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) trug so dem Gebot der Stunde im Hinblick auf steigende Infektionszahlen und die Vermeidung persönlicher Kontakte Rechnung – insbesondere im Hinblick auf die sich immer weiter ausbreitenden Virusmutanten. Bald drei Viertel aller Neuinfektionen macht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe die Britische Mutante bereits aus. „Um zu verhindern, dass möglicherweise die gesamte Bürgermeisterrunde in Quarantäne muss, war dies ein selbstverständlicher Schritt“, so Nowitzki. Man wolle damit auch ein Signal setzen und Vorbild geben, die Abstands- und Hygieneregeln strikt einzuhalten.

Vor diesem Hintergrund traf die Entscheidung des Bundesgesundheitsministers, die Impfungen mit AstraZeneca vorerst auszusetzen, auf völliges Unverständnis. Vorherrschende Meinung war, dass die Gefahr, am Coronavirus schwer zu erkranken oder gar zu sterben ungleich höher ist, als in Folge einer Impfung mit diesem Impfstoff. Position war ganz klar den Impfbetrieb so schnell wie möglich wieder aufzunehmen. Der Bürgermeisterrunde war es außerdem sehr wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern, deren mühsam vereinbarten Impftermine kurzfristig ausgefallen sind, Lösungen anzubieten, diese Termine ohne das Prozedere einer erneuten Terminbuchung nachzuholen. Sie forderten Landrat Dr. Christoph Schnaudigel auf, sich beim Sozialministerium für gangbare Lösungen einzusetzen bzw. baten ihn, eigene Lösungen zu suchen, sofern diese auf Ebene der Kreisimpfzentren machbar sind.

Durchweg gelobt wurde, dass die Mobilen Impfteams nach ihrer erledigten Arbeit in den Pflegeheimen nun in die Städte und Gemeinden fahren, um dort Impfberechtigte der ersten Kategorie zu impfen. Die Kommunen richten dazu sogenannte „Pop-Up-Impfzentren“ ein, zu denen die über 80-Jährigen Einwohner kommen können. „Das wird mit großer Dankbarkeit in Anspruch genommen, weil es oft nicht gelungen ist, selbst Impftermine zu vereinbaren“, berichteten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, bei denen bereits die ersten Impfkationen stattgefunden haben. Im Gegensatz zu den Impfzentren, wo man sich selbst aktiv um einen Termin

bemühen muss, wird man auf Gemeindeebene vom Rathaus angesprochen. „Überrascht hat bei der persönlichen Ansprache der älteren Mitbürger, dass bis zu 70% bereits geimpft waren“ berichtete Bürgermeister Thomas Nowitzki aus einem Ortsteil seiner Gemeinde. Mit den zusätzlichen Impfungen könne man erfreulich hohe Impfraten bei den über 80-Jährigen erzielen.

Einigkeit bestand jedoch auch darin, dass möglichst schnell die niedergelassenen Ärzte in die Impfungen mit einbezogen werden müssen. „Das Impfen in den Impfzentren kann ebenso wie das Impfen mit den mobilen Impfteams nur eine Übergangslösung sein, bis ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, denn es seien die Ärzte vor Ort, die mit dem Thema bestens vertraut sind und deren Erfahrungen es aufgrund ihrer Nähe zu den Patienten auch möglichst schnell zu nutzen gilt. „Die erfolgreiche Arbeit der Mobilen Impfteams in den Pflegeheimen ist bereits abzulesen: Große Ausbrüche in Heimen waren in jüngster Zeit nicht mehr zu verzeichnen, die Verstorbenenanzahlen in diesen Bereichen sind deutlich zurückgegangen“, bilanzierte der Landrat. Dies bedeute aber keine Entwarnung, weil nun der Fokus auf den Altersgruppen darunter liege. Weiterhin sei das Infektionsgeschehen diffus; an erster Stelle bei den Infektionsquellen liegen mit rund 40% die Familien. Gefolgt vom beruflichen Umfeld und zunehmend wieder im Bereich der Schulen und Kindergärten. Schlusslicht markieren Infektionen im Freundeskreis und von Reisrückkehrern. In jedem vierten Fall bleibt die Infektionsquelle dagegen völlig im Dunkeln – gerade im Hinblick auf die hochansteckenden Mutanten eine Besorgnis erregende Zahl. Licht in das Dunkelfeld symptomloser, d. h. unbemerkter Infektionen können anlasslose Tests bringen. Umso mehr herrscht bei den Städten und Gemeinden Unmut, was die Teststrategie betrifft. „Die unklaren Rahmenbedingungen von Bund und Land haben zu einem Durcheinander geführt“, kritisierte der Kreisvorsitzende. „Vermisst werden klare Vorgaben, insbesondere wie an den Schulen und bei Kleinkindern vorzugehen ist“, formulierte die Bürgermeisterversammlung deshalb an die Adresse des Sozialministeriums, das ab April entsprechende Regelungen angekündigt hat. (Text LRA Karlsruhe)

Markt wird vorverlegt

Marktregelung aufgrund Feiertag



Der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz wird von Karfreitag auf **Donnerstag, 1. April**, 8 - 13 Uhr vorverlegt.

Foto: jenfoto/iStock/Thinkstock

Amtlicher Teil

Wertstoffhof:

Geänderte Zufahrt wegen Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten im Bereich der vorhandenen Einfahrt zum Wertstoffhof ändert sich die Zufahrtssituation geringfügig. Wie bisher über die Badener- und Daimlerstraße kommend, ist der Eingang zum Wertstoffhof nun eine Einfahrt weiter. Diese ist ausgeschildert. Die Regelung gilt voraussichtlich für weitere zwei Wochen.

Beachten Sie bitte die weiteren Hinweise im Amtsblatt.

Appell an alle Hundebesitzer

Der Frühling naht mit großen Schritten, somit hat auch die Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere begonnen. Während der Brut- und Aufzuchtzeit des Nachwuchses benötigen die wildlebenden Tiere vor allem zwei Dinge – Schutz und Ruhe.

Es wurden aktuell leider mehrfach Hunde gesichtet, die ohne Aufsicht mitten im Wald Wild aufgescheucht und gehetzt haben.

Die Gemeindeverwaltung und die Jagdpächter appellieren an die Einsicht und das Verantwortungsbewusstsein aller Hundehalterinnen und Hundehalter.

Bitte bleiben Sie mit Ihren Hunden in Wald, Wiesen und Äckern auf den Wegen.

In diesem Zusammenhang weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass im Außenbereich, auf landwirtschaftlichen Grundstücken und im Wald, Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen dürfen.

Das Bürgerbüro informiert:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum **31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung, im Bürgerbüro, zu widersprechen.

Ausweisverlust

Ist der neue Ausweis weg, verloren oder gestohlen worden, gilt nach Hinweisen des Bundesministeriums des Innern: „Melden Sie den Verlust bitte zu Ihrem eigenen Schutz unverzüglich bei einer Personalausweisbehörde“ und lassen Sie die Online-Ausweisfunktion: „unverzüglich sperren.“ Die Sperrung stelle sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird. Wichtig dabei sei, dass ohne Pin niemand die Daten auslesen könne.

Am einfachsten sei das Sperren über die telefonische Sperrhotline. Diese ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer 116116 erreichbar. Aus dem Ausland (0049) 116116 oder unter (0049)3040504050. Für den Anruf ist das Sperrkennwort bereit zu halten, das im Pin-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich oder telefonisch in der zuständigen Personalausweisbehörde im Bürgerbüro veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.personalausweisportal.de

Das Gewerbeamt informiert:

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.



ZEITUMSTELLUNG

nicht vergessen!



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).**115**
IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Gemeindeverwaltung Waldbronn**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht,

Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn 25.03.

1,1-cbm-Container 06.04.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 01.04.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 26.03.

Schadstoffsammlung

Reichenbach 15.07.2021 Parkplatz Kurhaus

Busenbach 16.07.2021 Parkplatz Freibad

Etzenrot 15.07.2021 Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen

Parkplatz Albgauhalle, 24.04.2021 Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot 24.04.2021

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage**beim Abfallwirtschaftsbetrieb** 0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn 609-330

Wertstoffe

Bauhof Daimlerstr.

(Bitte Zufahrt über Daimler Straße beachten!)

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermilisgrund“ und „Wiesenfesthalle“**„Im Ermilisgrund“**

Dienstag 9 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 16 Uhr

Samstag 10 bis 16 Uhr

„Wiesenfesthalle“

Dienstag 9 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Str. 20,

Telefon 07033 525-0,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen**Teil, alle sonstigen Verlaut-****barungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Franz Masino,

76337 Waldbronn, Marktplatz 7,

oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst**noch interessiert“ und den****Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und**Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

Tel. 07243 5053-0,

ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Umweltamt informiert



BEG – Die neue bundesweite Förderung für Gebäudesanierung

Ihre Umwelt- und Energieberatung im Landkreis:
Gebäudesanierung · Photovoltaik · Heizung · Fördermittel

DIE uea INFORMIERT...

Zum Jahr 2021 wurde die „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ eingeführt. Diese ersetzt die bisherigen Förderprogramme KfW und BAFA. Im Fokus bleibt weiterhin, mehr Anreize für die nachhaltige energetische Modernisierung zu schaffen mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen von Gebäuden weiter zu senken. Verschaffen Sie sich hier einen ersten Überblick, welche Neuerungen es gibt und mit welchen Fördermöglichkeiten Sie rechnen können.

Der Sanierungsfahrplan (iSFP)

Bei einer Gebäudesanierung sind viele Dinge zu beachten die ineinandergreifen und aufeinander aufbauen. Anhand einer gut geplanten energetischen Sanierung, können Kosten, Zeit, Energie und Treibhausgase eingespart werden. Deshalb ist eine professionelle Energieberatung und die gemeinsame Erstellung eines Sanierungsfahrplans (iSFP) wichtig und wird vom Bund bei Ein- und Zweifamilienhäusern mit bis zu 1.300 Euro bezuschusst (Wohnhäuser mit mindestens drei Wohneinheiten mit maximal 1.700 Euro). Bei der Energieberatung wird Ihnen als Gebäudeeigentümerin oder -eigentümer aufgezeigt, welche Fördermittel für die Sanierung eingesetzt werden können und wie sich die Energieeffizienz des Gebäudes nachhaltig verbessern lässt.

Auf alle im Sanierungsfahrplan enthaltenen Maßnahmen, die umgesetzt wurden, gibt es noch einen weiteren Zuschuss von 5 Prozent als sogenannten iSFP-Bonus.

Heizungstausch

Werden moderne klimafreundliche Heizungen wie Pelletheizungen, Hybrid-Heizungen, Wärmepumpen oder Solarthermische Anlagen installiert, können diese jetzt mit bis zu 50 Prozent bezuschusst werden. Für den Austausch einer Öl-Heizung bekommt man einen Ölaustauschbonus von 10 Prozent. Sind die Maßnahmen im Sanierungsfahrplan vorgesehen kommt noch der iSFP-Bonus dazu.

Werden z.B. für eine Fußbodenheizung alle Böden entfernt, sind alle Kosten für den Neuaufbau des Bodens einschließlich der neuen Beläge förderfähig. (Das nennt sich „Förderung von Umfeldmaßnahmen“).

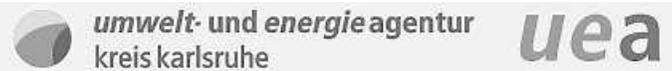
Energetische Modernisierung der Gebäudehülle

Häufig stellte sich die Frage: „Soll auch der Energieverbrauch gesenkt werden oder geht es nur um die Instandhaltung des Gebäudes?“ Doch jetzt neutralisieren sich in vielen Fällen die Mehrkosten einer energetischen Modernisierung durch die sehr attraktiven Förderprogramme. Am Beispiel einer Dachsanierung lässt sich das sehr einfach veranschaulichen. Die Kosten für Gerüst, Baustelleneinrichtung, gesetzliche Einhaltung des Mindestwärmeschutzes, Lattung, Ziegel, Bleche, Rinnen usw. fallen ohnehin immer an. Der zusätzliche Kostenanteil für „das mehr an Dämmung“ lässt sich durch Fördermittel meistens vollständig kompensieren, und das, bei einer wesentlich besseren energetischen Qualität. Gute Vorplanung ist also sinnvoll und wird jetzt noch belohnt. Denn auch bei Modernisierungen an der Gebäudehülle entsprechend des Sanierungsfahrplans ist der oben beschriebene iSFP-Bonus möglich. Zusammen mit der 20 Prozent Förderung bei Einzelmaßnahmen erhält man letztendlich einen Zuschuss von einem Viertel der anrechenbaren Kosten. (Informationen zu den förderfähigen Einzelmaßnahmen unter www.bafa.de)

Informationen, neutrale Beratung, Unterstützung

In jeder Gemeinde im Landkreis Karlsruhe berät Sie die UEA (Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe) zu den Themen Energie sparen, Erneuerbare Energien, Heizung tauschen,

Fachpartner Bauen und Energie, Photovoltaik, sowie zu Fördermitteln und Zuschüssen zur Finanzierung. Hier erhalten Sie neutrale Informationen kostenfrei am Beratungstelefon oder im Rahmen einer unverbindlichen einstündigen Erstberatung.



Hermann-Beuttenmüller-Straße 6 · 75015 Bretten
0721 936 99600 · buergerberatung@uea-kreis.de

Die einstündige Erstberatung ist für Bürger kostenlos.

Der Landkreis Karlsruhe und die UEA
bekennen sich zu den 17 Zielen
für eine nachhaltige Entwicklung (SDG)
der Agenda 2030.



Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Offene Stellungnahme zu meiner Äußerung „Kasperletheater“

Vom Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler wurde mir vorgeworfen, ich hätte den Gemeinderat öffentlich beleidigt und man hat mich aufgefordert, dass ich mich dafür öffentlich bei den betreffenden Fraktionen entschuldige. Grundlage dieser Anschuldigung wäre eine gewisse Äußerung, die ich in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Festlegung des Standorts für ein gemeinsames Feuerwehrhaus gemacht habe. Man wirft mir vor, den Gemeinderat als Kasperletheater bezeichnet zu haben.

Im Zusammenhang geht es um die Feststellung, dass die Ergebnisse eines in Auftrag gegebenen Gutachtens über die Bewertung der Standorte für ein gemeinsames Feuerwehrhaus von den betroffenen Fraktionen in Zweifel gezogen wurden und stattdessen eigene Bewertungen vorgeschlagen wurden. Wohlgermerkt es geht um ein Gutachten, für welches der Gemeinderat in mehreren Sitzungen die Bewertungskriterien und deren Gewichtung mehrfach angepasst hat. Im Wortlaut habe ich folgendes gesagt und das ist von der Presse und anderen Veröffentlichungen auch so wiedergegeben worden. Ich zitiere:

„Offensichtlich scheint dieses Ergebnis einigen Fraktionen im Gemeinderat nicht zu gefallen und schon fängt man an, dieses Ergebnis in Zweifel zu ziehen und eine eigene Bewertung vorzuschlagen. Anscheinend haben wir im Gemeinderat für alle Gesichtspunkte Experten, die mit ihrer Einschätzung über die breite Fachkompetenz der Büros hinausgehen.“

Wenn dem so ist, dann fragen wir uns, warum wir überhaupt ein Gutachten in Auftrag gegeben haben und dafür eine Menge Geld ausgegeben haben. Wollen wir an dem Ergebnis so lange herumbasteln, bis das Ergebnis jedem passt. Mit demokratischen Prinzipien und Methoden hat das nichts mehr zu tun. Das erinnert mich eher an ein Kasperletheater.“

Ehrlich gesagt, kann ich nicht erkennen, wen ich hiermit beleidigt haben könnte. Meines Wissens richten sich Beleidigungen an Personen oder Gruppen, aber ich habe nur davon gesprochen, dass mich dieses Verhalten an ein Kasperletheater erinnert, was schlimmstenfalls aus Gefühlsausdruck gewertet werden kann. Weiter hat man mir zu verstehen gegeben, dass hierin eine Geringschätzung des Gemeinderates zu sehen wäre.

Dazu kann sich jeder seine eigene Meinung bilden, wenn man bedenkt, dass die vielen Stunden Arbeit einfach igno-



riert wurden, die der Gemeinderat und die Fachbüros geleistet haben, um ein objektives Urteil losgelöst von ideologischer Betrachtung zu ermöglichen. Aber ich will mich jetzt nicht rechtfertigen oder herausreden, sondern entschuldige mich bei all denen, die sich durch meine Äußerung auf die Füße getreten fühlen. Es wird so in dieser Form nicht mehr vorkommen.

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender der Aktiven Bürger

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Weshalb sprechen wir uns für ein Feuerwehrhaus am Eingangsbereich Freibad aus?

Im letzten Bericht erklärten wir, warum der Standort "Eingangsbereich Freibad" für uns plausibel ist. In der Fortsetzung nun weitere Kriterien für unsere Entscheidung.

Wir wissen, dass kreative und innovative Ideen beim Umbau des jetzigen Eingangsbereiches des Freibades zu einem neuen funktionalen Feuerwehrhaus gefragt sind und dass es um ein Vielfaches einfacher ist, ein Feuerwehrhaus auf einer un bebauten grünen Fläche zu planen und zu errichten. **Der Neubau eines Feuerwehrhauses auf der Fleckenhöhe ist der Türöffner für eine weitere Bebauung des Gebietes in nächster Zukunft. Deshalb nein zu einem Standort Fleckenhöhe egal ob südlich oder nördlich und ein klares Ja für den Standort am Eingangsbereich des Freibades.** In diesem Zusammenhang möchten wir erwähnen, dass die Bewertungsmatrix aus den Sitzungsunterlagen in unseren Augen völlig unbrauchbar und systematisch falsch ist, dazu gehört der IBG Erreichbarkeitsscore für die vorgeschlagenen Standorte sowie weitere Kriterien der anderen Gutachten. Von der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen wurde eine entsprechende ökologische Bewertungsmatrix erstellt, der wir uns voll und ganz anschließen können. Der Faktor Ausgleichsmaßnahmen und Ökopunkte wurde überhaupt nicht bewertet. Wir gehen außerdem davon aus, dass die beschlossene Anfrage beim Nachbarschaftsverband über 1,5 ha Sondernutzungsfläche im Bereich Fleckenhöhe nördlich „In den Langenäckern“ hinfällig geworden ist.

Wir sehen nach wie vor die Bedeutung für ein neues gemeinsames Feuerwehrhaus, aber uns stellen sich dennoch elementare Fragen:

- In Etzenrot gibt es nicht genügend Kinderbetreuungsangebote. Dort muss wahrscheinlich ein neues Gebäude mit wenigstens 4 Gruppen geschaffen werden.
- Das neue Feuerwehrhaus wird mehr als 9 Mio. EURO kosten und soll bis zum Jahr 2025 fertiggestellt sein.
- Zu den Kosten des laufenden Betriebs einer Gemeinde kommen noch anstehende Investitions- und Renovierungskosten, die erwirtschaftet werden müssen.
- Wir wissen nicht, wie lange die Corona-Pandemie noch das Geschehen weltweit diktiert und welche Kosten auf uns zukommen werden?
- Die finanzielle Forderung der ZVKBW steht immer noch aus und die Höhe des zu leistenden Betrages ist nicht geklärt.

Wie soll das finanziert werden?

Eines ist klar, vom Himmel fällt es nicht.

(Text: Im Namen der Fraktion Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

SPD Waldbronn



Ortstermin an der Festhalle

Ein Ortstermin mit Vertretern des TSV-Reichenbach fand kürzlich an der Festhalle statt. Auch alle Mitglieder unserer Fraktion nahmen daran teil.

Thema waren Regelungen für die Übergangszeit, in der von Aldi das Festhallenareal genutzt wird.

Der Trainings- und Spielbetrieb des TSV ist hier stark betroffen, ganz besonders auch das Jugendtraining.

Ein guter und sicherer Zugang zum Sportgelände und zu

den Umkleiden und Duschen muss gewährleistet sein. Auch von den Räumlichkeiten her müssen während der Aldi-Übergangszeit ausreichende Kapazitäten vorhanden sein.

Wir bedanken uns beim TSV für das sehr konstruktive Treffen. Konkrete Lösungsansätze kristallisierten sich bereits heraus.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass in den weiteren Gesprächen gute Lösungen für die Übergangszeit mit allen Beteiligten gefunden und umgesetzt werden können.

Klaus Bechtel, Manuel Mess, Jens Puchelt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Wie schaffe ich es, in stressigen Zeiten souverän und ich selbst zu bleiben? Vortrag zum Thema Resilienz für Frauen in der Kommunalpolitik
- Virtueller Ausbildungstag im Landratsamt Karlsruhe
- Existenzgründung „nebenbei“ - die Chance für mich?. Intensiv-Workshop für Frauen aus dem Landkreis Karlsruhe am 27. April. Anmeldung erforderlich
- Unscheinbarer Pilz gefährdet Eschenbestände. Im Fokus am „Internationalen Tag der Wälder“

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versicherterberater Carlo Weber Langensteinbach

Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich. Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Kfz-Zulassungsstelle Ettlingen bezieht umgebaute Räumlichkeiten am bisherigen Standort

Kreis Karlsruhe. Die Zulassungsstelle Ettlingen hat nach Abschluss des Umbaus ihre neu eingerichteten Räume wieder bezogen und den Betrieb wieder in vollem Umfang aufgenommen. „Ich freue mich, dass wir nach der Interimphase in der Containerlösung nunmehr wieder in einem modernen Ambiente und mit verbessertem Service unser Dienstleistungsangebot rund um die Kfz-Zulassung anbieten können. Mit den Umbaumaßnahmen haben wir einen wichtigen Schritt neben dem Online-Serviceangebot zu einem erweiterten „Servicecenter“ getan“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nach dem Wiedereinzug.

Mit den Umbaumaßnahmen konnte nun auch in der Zulassungsstelle Ettlingen – ähnlich wie bereits in den Zulassungsstellen Bruchsal und Bretten – das bewährte Dienstleistungskonzept realisiert werden. Ab sofort stehen für die Vorgänge der Zulassungsstelle sieben Schalter zur Verfügung. Die Kundinnen und Kunden werden vor Ort über die Aufrufanlage in der Wartezone zum jeweiligen Schalter geleitet, nachdem sie sich zuvor online einen Termin reserviert haben und den Termin an der sich im Eingangsbereich befindlichen Stele aktivieren. Der Zahlungsverkehr wird über den neu installierten Kassenautomaten sowohl mit Bargeldzahlungen als auch über das EC-Kartenleseterminal abgewickelt.

„Der nächste Schritt im Zusammenhang mit der Schaltererweiterung wird sein, das Dienstleistungsangebot an diesem Standort über das der Kfz-Zulassung hinaus auszuweiten, damit möglichst viele kleinere Dienstleistungen vor Ort erledigt werden können“, erklärte Ulrich Max, Leiter des Personal- und Organisationsamtes, für den der Ausbau des Bürgerservices mittel- und langfristig an den Verwaltungsstandorten ein wichtiges Anliegen darstellt. „Neben dem Ausbau unserer Online-Angebote sind eine Auskunfts-

möglichkeit zu verschiedenen Verwaltungsleistungen über die 115-Wissensdatenbank an möglichst allen Standorten des Landratsamtes, ebenso wie beispielsweise die Abholung beziehungsweise Ausgabe von Dokumenten in einem „Servicecenter“ Bestandteile des künftigen Modells. Damit möchten wir den Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohnern neue Möglichkeiten bieten und den Service weiter stärken.“

Verwaltungsgerichtshof hat entschieden: Haushaltsangehörige von Kontaktpersonen müssen nicht in Quarantäne Kreis Karlsruhe. Am 17. März hat der Verwaltungsgerichtshof Mannheim die Regelung des § 4a Satz 1 und 2 der „Coronaverordnung Absonderung“ vorläufig außer Vollzug gesetzt. In diesem Paragraphen hatte das Land geregelt, dass bei einer positiv getesteten Person mit einer der höher ansteckenden Virusvarianten nicht nur die Kontaktpersonen, sondern auch die Haushaltsangehörigen der Kontaktpersonen für 14 Tage in Quarantäne gehen mussten. Für alle von dieser Konstellation betroffenen Haushaltsangehörigen bedeutet der Richterspruch, dass die Absonderung ab sofort endet. Im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamts betrifft das rund 1.400 Personen. Das Gesundheitsamt hat die Ortspolizeibehörden über die neue Situation in Kenntnis gesetzt und informiert die Betroffenen direkt. Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass für die Kontaktperson selbst die Pflicht zur Absonderung aber weiter bestehen bleibt. Sollte im Rahmen einer Testung die Kontaktperson positiv getestet werden, greift gemäß der Corona VO Absonderung § 4 Abs. 1 sofort die Pflicht zur Absonderung auch wieder für die Haushaltsangehörigen. In diesem Fall wird sich das Gesundheitsamt erneut bei den betroffenen Personen melden.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert über Weltwassertag 2021
Anlässlich des Weltwassertages am 22. März erinnert LUBW-Präsidentin Eva Bell an den Wert des „verborgenen Wassers“, des Grundwassers. „In Baden-Württemberg wird knapp drei Viertel des Trinkwassers aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Auch deshalb ist der Grundwasserschutz so wichtig“, betont die Präsidentin. Zwar habe sich die Qualität des Grundwassers in den letzten Jahren sukzessive verbessert, dennoch könne man sich in Baden-Württemberg noch nicht zufrieden zurücklehnen. „Alte und neue Schadstoffe belasten das Grundwasser wie Pflanzenschutzmittel, Nitrat, per- und polyfluorierte Chemikalien und Haushaltschemikalien. Es liegt in unser aller Verantwortung, das wertvolle Gut Grundwasser zu schützen.“

Sie verweist auf die umfassenden Analysen der zahlreichen Wasserproben, die in Baden-Württemberg in den Jahren 2018 und 2019 an rund 1.900 Messstellen der LUBW sowie an weiteren 1.300 bzw. 1.900 Messstellen im Kooperationsmessnetz Wasserversorgung entnommen wurden. Diese Proben sind die Grundlage für die zahlreichen Einzelanalysen, die im nun veröffentlichten Doppeljahresbericht zur Grundwasserüberwachung eingesehen werden können.

Grundwasser hat ein langes Gedächtnis
Die LUBW erfasst bei ihren Analysen nach wie vor Pflanzenschutzmittel, die bereits seit über 30 Jahren nicht mehr im Handel erhältlich sind, wie Atrazin, Bromacil oder Hexazinon. „Das zeigt: Grundwasser hat ein langes Gedächtnis und jede Umweltsünde wirkt langfristig“, so Bell.

Nitrat
Auch das über Jahrzehnte eingebrachte Nitrat ist nach wie vor die Hauptbelastungsquelle für das Grundwasser, trotz seit Jahren rückläufiger Konzentrationen. An rund 9 % der Messstellen im Land überschreitet der Nitratgehalt den Schwellenwert der Grundwasserverordnung von 50 Milligramm pro Liter. In Gebieten mit hoher Nitratbelastung wird häufig intensiv Ackerbau betrieben oder viele Sonderkulturen angebaut. Seit dem Jahr 1994 hat die mittlere Nitratkonzentration landesweit von 29,3 Milligramm pro Liter um rund 26 Prozent auf 21,8 Milligramm pro Liter im Jahr 2019 abgenommen. Auch in den landwirtschaftlich beeinflussten Messstellen sinken die mittleren Nitratkonzentrationen seit vielen Jahren. Seit dem Jahr 1994 von 39,9 Milligramm pro Liter auf zuletzt 30,0 Milligramm pro Liter, was einem Rückgang von rund 25 Prozent entspricht.

PFCs
Hinzu kommen neu identifizierte gewässerbelastende Stoffe, die über Jahrzehnte das Grundwasser verunreinigen. Prominentestes Beispiel sind per- und polyfluorierte Chemikalien, kurz PFCs, die zum Beispiel im Raum Rastatt über den Boden in das Grundwasser eingedrungen sind. Diese Gefahr wurde erst Jahre nach ihrem Eintrag in den Boden erkannt. „Der diesjährige Grundwasserbericht enthält erstmals PFC-Analysen für ganz Baden-Württemberg“, so die Präsidentin. Die LUBW nutzt dafür rund 1.900 Messstellen in Baden-Württemberg. Die stark gesundheitsgefährdende Stoffgruppe der PFCs ist im Grundwasser weit verbreitet zu finden. Überschreitungen der für Baden-Württemberg geltenden Bewertungsgrundlagen treten an 31 Messstellen im Land auf, die überwiegend in den bereits bekannten Belastungsschwerpunkten in den Räumen Rastatt / Baden-Baden und Mannheim liegen. Über 90 Prozent der Messwerte befinden sich im sehr niedrigen Konzentrationsbereich von wenigen Nanogramm pro Liter und darunter.

Haushaltschemikalien
Süßstoffe wurden an knapp der Hälfte der untersuchten Messstellen gefunden. Benzotriazole, die als Korrosionsschutzmittel beispielsweise in Geschirrspülmittel zugesetzt sind, traten an knapp einem Drittel der untersuchten Messstellen auf. Über 90 Prozent der Messwerte lagen dabei im niedrigen Konzentrationsbereich von 0,2 Mikrogramm pro Liter und darunter. Die höchsten Konzentrationen traten an Messstellen in der Nähe von Abwasserkanälen auf.

Publikationsdienst der LUBW: Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm 2018/19“
Diese und weitere detaillierte Ergebnisse zu Grundwasserinhaltsstoffen sowie zu den Grundwasservorräten sind im Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm – Ergebnisse 2018 und 2019“ veröffentlicht, der im Publikationsdienst der LUBW unter der Webadresse <https://pudi.lubw.de/> als PDF-Datei heruntergeladen werden kann. Zur Auswahl stehen hier eine zweiseitige Kurzfassung und ein ausführlicher 75-seitiger Fachbericht.



Ihr Team für Sicherheit: Telefon 07243 67779

Am 22. März ist Tag der Kriminalitätsoffer
1991 wurde dieser Tag vom Weissen Ring ins Leben gerufen, um auf Menschen aufmerksam zu machen, die durch Kriminalität und Gewalt geschädigt wurden. Wenn eine Straftat geschieht, liegt meist der Täter im Fokus. Die Polizei hat neben der Strafverfolgung jedoch auch die Aufgabe sich den Opfern anzunehmen. Durch einen professionellen und empathievollen Umgang versuchen wir die Tatfolgen für die Opfer so gering wie möglich zu halten. Unter dem Eindruck einer Gewalttat ist es sehr schwierig, sich nicht überfordert oder alleingelassen zu fühlen. Opfer von schweren Straftaten kennen den Verfahrensablauf bei der Polizei und bei der Justiz nicht, fürchten sich vor den Gerichtsverhandlungen und kennen die Hilfs- und Beratungseinrichtungen nicht. Damit Opfer ihre Rechte nutzen können, müssen sie diese auch kennen. Die Polizei ist Ihnen bei der Auswahl einer geeigneten Kontaktadresse/ Anlaufstelle immer behilflich. Der heutige Tag soll sensibilisieren und daran erinnern! Opferschutz geht uns alle an! Weitere Informationen zum Thema Opferschutz erhalten Sie unter:
www.weisser-ring.de
<https://www.xn--polizeifrdich-3ob.de/was-passiert-wenn/strafverfahren/opfergeschadigter.html>
<https://praevention.polizei-bw.de/praevention/opferschutz/>
www.bmas.de (Suchwort Opferentschädigungsrecht)
www.landesstiftung-opferschutz.de
Weitere Informationen und Tipps zur Prävention gibt es auf der Internetseite des Referats Prävention der Polizei Karlsruhe: <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>



Informationen und Rufnummern



Einwohner: Stand 28.02.2021

Reichenbach	5.472
Busenbach	5.848
Etzenrot	2.209
Gesamt	13.529

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen,
Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 u. 0151 20019310, Hospiztelefon 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222 (= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)
Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.)
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Alateen, Tel. 07236 932304
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Wir gratulieren



Geburtstage

Altersjubilare

31.03. Bauer Hannelore 80 Jahre
01.04. Dreher Bertold 85 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit
Leider konnte auch im März kein Katzenstammtisch stattfinden.

Interessenten finden bis dahin Informationen unter www.katzenfreunde.de

IG Barrierefreies Waldbronn



Die Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn informiert über das Thema „Leichte Sprache“

Heute möchten wir über Möglichkeiten informieren, aktuelle Nachrichten, interessante gesellschaftliche Themen und Bücher verständlich für alle durch barrierefreie Sprache zu erhalten:

Der Deutschlandfunk bietet unter nachrichtenleicht.de die wichtigsten Themen in einem Wochenrückblick in einfacher Sprache an. In dieser Woche sind beispielsweise die Themen „Impf-Stoff bleibt erlaubt“ und „Wahlen in zwei Bundes-Ländern“ in einfacher Sprache abrufbar. Texte werden vorgelesen und können dann selbst weitergelesen werden. Die Seite bietet neben den Nachrichten viel Interessantes aus den Bereichen Kultur, Vermischtes, Sport und ein Wörterbuch in einfacher Sprache an.

Als weitere Möglichkeit möchten wir die leicht lesbare Zeitung „klar und deutlich“ vorstellen. Sie erscheint 10 Mal im Jahr und wird vom Spaß am Lesen Verlag herausgegeben. Die Themen der Zeitung sind sehr vielseitig, sie umfassen auch die Bereiche Politik (aktuelle Beispiele: „Schon geimpft?“, „Welt-Wassertag“), Gesellschaft, Vermischtes, Urlaubstipps in Deutschland (aktuell: der Hegau) oder auch Rezepte.

Als letztes möchten wir Bücher in einfacher Sprache vorstellen. Der Spaß am Lesen Verlag bietet eine große Anzahl Bücher in einfacher Sprache an und erweitert sein Angebot weiterhin. Neuerscheinungen sind „Drei Schritte zu dir“ und „Das neue Viertel“. Als Buchvorschläge zu Ostern werden zum Beispiel „Der kleine Prinz“ und der Buchklassiker „Tschick“ vorgestellt.

Aufgrund der Coronakrise können momentan unsere Treffen mit der Verwaltung sowie unser Stammtisch leider nicht stattfinden. Wenn Sie eine Anregung oder ein Anliegen haben, bitten wir Sie herzlich uns zu kontaktieren.

Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn
Felicitas Becker Tel.: 07243/65870
Mail: felicitas.becker@online.de
Victor Österle Tel.: 07243/980871
Mail: victor.oesterle@web.de

Volkshochschule Waldbronn

Aufgrund der weiterhin hohen Coronagefährdung stellt die Volkshochschule Waldbronn zumindest bis zum 28. März 2021 den Präsenz-Unterrichtsbetrieb vollständig ein!

Danach sind wir bemüht, Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage, die wir so aktuell wie irgend möglich halten.

Unser Büro ist im Normalbetrieb besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns ausschließlich telefonisch oder per E-Mail!

Unser Programmheft für das 1. Semester 2021 erhalten sie bei der VHS vorne am Häusle in einem Prospektständer und nach Möglichkeit in den bekannten Auslagestellen.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage** www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Mit dem Frühjahrsprogramm bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate freuen.

Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass der Kursablauf in diesem Jahr weniger aufregend und einschränkend abläuft als im letzten.

Neuer, zusätzlicher Kurs, der nicht in unserem Programmheft steht:

K 094.1 - Workshop Line Dance / Gerd Herberger

Samstag, 15.05.2021, 15.00-17.00 Uhr und Sonntag,

16.05.2021, 10.00-12.00 Uhr, 26,00 €,

Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Line Dance ist ein Tanzstil der aus den USA kommt. Er wird in « Lines », also in Reihen oder Linien getanzt, mehrere hintereinander. Jeder für sich aber doch gemeinsam. Ursprünglich ist diese Tanzform aus der amerikanischen Country Music entstanden und die bildet auch noch heute, neben Rock und Pop, den Schwerpunkt der Musik. Line Dance eignet sich für jede Altersklasse, für Männer und Frauen gleichermaßen. Vorkenntnisse sind für diesen Workshop nicht nötig. Vielseitigkeit und Tanzerfolg sind garantiert.

LESETREFF



Neuigkeiten aus der Bücherei "Lesetreff"

Hinreißend erzählt uns Mira über das Aufwachsen in Zeiten von Instagram, über Freundschaft, Eifersucht und darüber, wie es ist, eine coole, aber manchmal auch peinliche Mutter zu haben.

Zum Beispiel als Mira Besuch von den anderen Mädchen aus ihrer Klasse bekommt. Vorher versteckt sie noch schnell ihre Spielsachen im Schrank, weil sie die plötzlich uncool findet. Die anderen wollen eine Modenschau veranstalten, öffnen den Schrank – und alles fällt heraus. Mira möchte am liebsten im Boden versinken. Aber was machen die anderen Mädels? Sie quietschen begeistert und fangen sofort an zu spielen. Die Modenschau ist erst mal vergessen...



Mira Foto: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Samstags geöffnet!

Wir haben samstags mit Terminvergabe geöffnet: Jeder, der sich bei uns angemeldet hat, bekommt die Bücherei eine Viertelstunde für sich alleine.

Anmeldung online: info@lesetreff-waldbronn.de oder samstags ab 10 Uhr per Telefon: 07243 9398215.

Bestellservice:

So geht's:

aussuchen: Auf www.lesetreff-waldbronn.de findest du unseren Online-Katalog "Web-Opac", dort kannst du stöbern. Oder du nennst uns dein Alter und Dinge, die dich interessieren.

bestellen: Schreibe uns eine E-Mail an info@lesetreff-waldbronn.de mit

- deiner Adresse und Telefonnummer

- Titel und Autoren der gewünschten Bücher und/ oder

- deinem Alter und was dich interessiert

- der Angabe, ob du die Bücher abholst oder gebracht haben möchtest.

abholen: donnerstags zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr im Lesetreff

bringen lassen: das geht ja einfach ...

Euer Lesetreff Team

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Eppernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege – eine familiäre Betreuungsform in kleinen Gruppen

Sie wünschen sich für Ihr Kind einen sanften Übergang von der Familie in ein außerfamiliäres Betreuungsangebot? Bei unseren Tageseltern werden insbesondere Kinder von 0-3 Jahren in einem liebevollen familiären Rahmen betreut. Mit bis zu vier weiteren Kindern kann das soziale Miteinander erlebt und die ersten Gruppenerfahrungen gemacht werden. Ein geregelter Tagesablauf bietet den Kindern Sicherheit und Orientierung. Die Tagespflegeperson kann auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes eingehen.

Während der Pandemie ist die Nachfrage nach Tageseltern stark gestiegen – unter anderem aufgrund der geringeren Anzahl an gleichzeitig betreuten Kindern als in gewöhnlichen Betreuungsformen. Viele Eltern setzen sich bereits in der frühen Schwangerschaft mit dem Thema Betreuung auseinander und informieren sich in der Erstberatung durch unsere Fachberaterinnen.

Sie wünschen eine Beratung rund um die Kindertagespflege sowie die Kostenübernahme durch das Jugendamt? Wir beraten Sie gerne (kostenfrei und unverbindlich). Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen
www.tev-ettlingen.de
Tel.: 07243 / 945450
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

Online Workshops "Digitale Spiele"

Viele digitale Smilies gab es für die Expertin, die im März die Workshops zum Thema „digitale Spiele“ mit Stufe 5 und 7 online durchgeführt hat. Wie wir alle wissen, fällt den Kindern und Jugendlichen das Bedienen der Geräte leicht – eine verantwortungsbewusste Nutzung beinhaltet jedoch auch das Bewusstsein für potentielle Herausforderungen und Risiken. An die Vorerfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer anknüpfend, ging es um die vielseitige Welt der Apps und digitalen Spiele und die Frage, welche Spiele es gibt und worauf man bei der Nutzung von Spielen achten sollte. Nach der kritischen Reflexion wurden auch Ideen aufgezeigt, wie man mit der Plattform SCRATCH des MIT – zu finden im Internet unter dem Link <https://scratch.mit.edu/> – selbstständig Spiele programmieren kann. Zum Abschluss wurden diese außerdem vorgestellt und noch einmal überlegt, wie man das neu erworbene Wissen nun vertiefen könnte.

Die Veranstaltung war eine willkommene Abwechslung zum „normalen“ digitalen Unterricht und die Schüler gaben ein positives Feedback an die Expertin von 101 Schulen. Herzlichen Dank an das Team vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg! Am 22. April 2021 wird es zu diesem Thema einen weiteren digitalen Elternabend geben. Weitere Informationen, wie immer, auf unserer Homepage: www.gms-karlsbad-waldbronn.de

Realschule Karlsbad

Schülerinnen der Klasse 8b mit erneuter Teilnahme am "Jugend präsentiert" Wettbewerb

Schülerinnen der Klasse 8b mit erneuter Teilnahme am "Jugend präsentiert" Wettbewerb
Nachdem die Schülerinnen Mia und Lisa aus der Klasse 8b bereits im vergangenen Jahr erfolgreich an dem Jugend präsentiert Wettbewerb teilnahmen, versuchen die beiden auch dieses Jahr ihr Glück.

Sie stellen wie im Vorjahr ihr außerordentlich kompetentes Präsentationskönnen unter Beweis. Aus aktuellem Anlass lautet ihr diesjähriges Präsentationsthema: Sind Masken wirklich sinnvoll?

Aufgrund der Schulschließung bearbeiteten beide Schülerinnen ihre Präsentation von zu Hause aus und kamen lediglich zum Dreh des Videos unter den Pandemiebedingungen an die Realschule Karlsbad.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg und hoffen, dass sie sich erneut für das Länderfinale im bundesweiten Präsentationswettbewerb von "Jugend präsentiert" qualifizieren werden.



Foto: B. Kroner

Kirchliche Mitteilungen



Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Palmsonntag, 28. März

Hausgottesdienst

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3,14b.15)

Gründonnerstag, 1. April

Hausgottesdienst

Die Hausgottesdienste erhalten Sie per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!

Karfreitag, 2. April

10.00 Uhr Präsenzgottesdienst

Ostersonntag, 4. April

6.00 Uhr Ökumenische Auferstehungsfeier, Friedhof Reichenbach, Anmeldung über die Homepage der katholischen Kirchengemeinde (www.sewk.de)

10.00 Uhr Präsenzgottesdienst

Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, Rubrik Gottesdienste, <https://evkirchewaldbronn.church-events.de/>) vorab zur Teilnahme am Gottesdienst an.

Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen.

Wem eine digitale Anmeldung über unser Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer

0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden. Sprechzeiten: Mo - Sa, 19 - 21 Uhr

Ostermontag, 5. April

Hausgottesdienst

Sonntag, 11. April, Quasimodogeniti

Hausgottesdienst

Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

können leider noch nicht stattfinden.

Gemeindeversammlung

Die letzte Gemeindeversammlung fand als Präsenzveranstaltung am 13.10.2019 statt. Laut Gemeindeverordnung soll mindestens eine Gemeindeversammlung pro Jahr stattfinden. Aufgrund der Pandemiezeiten im Jahr 2020 hat sich unser Leitungsteam mehrmals für eine Verlegung entschieden und ist damit den Empfehlungen des EOK zu Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen gefolgt. Eine Lockerung der Schutzmaßnahmen ist noch immer nicht in Sicht. Wir haben uns nun dazu entschieden, die zu den üblichen Tagesordnungspunkten vorgesehenen Beiträge online zu stellen. Sie finden diese auf unserer Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de). Wer keinen Internetzugang hat, kann im Pfarramt gerne ein Druckexemplar anfordern.

Manfred Czychi, Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir weiterhin für Sie da.

Telefon-Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 61679
Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen



**ÖKUMENISCHE FAMILIENFEIER
ZUM PALMSONNTAG**

Lieder, Geschichte vom Palmsonntag, Palmzweige



28. MÄRZ 2021 / 10.30 UHR
HERZ JESU ETZENROT



Anmeldung erforderlich über
www.sewk.de → Gottesdienste
→ Anmeldung zum Gottesdienst

Plakat: M. Bartberger

Aus dem Dunkel ins Licht!

Achtung - Änderung der Uhrzeit!

Wozu stehen Sie an Ostern auf? Wann stehen Sie am Ostersonntag auf? Wir stehen gemeinsam auf!
Herzliche Einladung zur ökumenischen Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Reichenbach am Ostersonntag (4. April) in aller Herrgottsfrühe um **6 Uhr** mit Osterfeuer.
Tod und Auferstehung liegen nah beieinander.
Friedhof Reichenbach Ostersonntag **6 Uhr**: Hier liegen Sie richtig! (Anmeldung erforderlich)
Stehen Sie auch mit auf? Wir freuen uns auf Sie!
Julia Kraft, Sylvia Hornikel, Jürgen Geisert, Thomas Ries

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Bitte benutzen Sie ab sofort unsere neuen E-Mail-Adressen!

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;
r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr,
Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro:

Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof und Patrik Grün, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 26.03. bis 06.04. nicht besetzt.

Im März/April sind unsere Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen.

Generelle Informationen

In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für nachfolgende Gottesdienste anmelden:

alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen, **Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst „Berührt im Wort“, Totenrosenkranz.**

Dies ist über unsere **Homepage** am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich. Bitte geben Sie die Namen weiterer Personen Ihrer Hausgemeinschaft im Feld „2. Person“ an. Sie erhalten ab sofort in der Bestätigungs-E-Mail die Namen aller angemeldeten Personen angezeigt. Sollten Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.

Telefonisch können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, **Mo - Fr, 9 - 12 Uhr** anmelden.

Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.

An den Ein- und Ausgängen der Kirchen steht Ihnen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:

Das Tragen eines **medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, einer OP-Maske oder FFP2-Maske ist verpflichtend für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren** während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben.

Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen.

Singen ist nicht gestattet.

Aufgrund der Vorgaben seitens der Erzdiözese zur Corona-Verbeugung im Gottesdienst halten unsere Pfarrkirchen eine durchgehende Raumtemperatur von 10°C – sie werden zum Gottesdienst nicht extra aufgeheizt. Sie dürfen sich gerne eine warme Decke mitbringen.

Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.

Anmeldung zu den Ostergottesdiensten

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten der Karwoche und zu den Ostergottesdiensten ist ab **Donnerstag, 25. März** möglich, online und telefonisch. Das Pfarrbüro in Reichenbach erreichen Sie zusätzlich zu den üblichen Zeiten am Dienstag, 30.3. bis 16 Uhr und am Mittwoch, 31.3. bis 18 Uhr. Online können Sie sich bis 1. April 12 Uhr für Gründonnerstag und Karfreitag anmelden. Ebenfalls online bis 3. April 12 Uhr für die Gottesdienste am Karfreitag und Ostern.

Ostern 2021

Liebe Gemeindemitglieder,

für die Tage von Palmsamstag bis Ostern bieten viele Mitwirkende gottesdienstliche Feiern, unterschiedlichste Angebote und Mitmachaktionen an.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.sewk.de sowie im aktuellen Pfarrblatt Nr. 3.

Eine Auswahl:

- 1.4. Gründonnerstag zu Hause feiern?

Bestellmöglichkeit bis **30.3.** für Wein/Saft und Brot

- 1.4. 21 Uhr Andacht zu den sieben letzten Worten Jesu

- 2.4. 15.00 Uhr, St. Wendelin Reichenbach

Die Karfreitagsliturgie wird als Trauerandacht gestaltet sein. Hierzu sind besonders Menschen herzlich eingeladen, die wegen Corona von ihren Angehörigen nicht Abschied nehmen konnten oder durch die Pandemiesituation belastet oder betroffen sind.

- 5.4. 11 Uhr Emmausweg + Eucharistiefeier im Freien
Suchen Sie einen Laufpartner? Anmeldung über die Homepage.



- Ostern im Schaufenster in Reichenbach
Für alle Gottesdienste müssen Sie sich anmelden. Beachten Sie auch die Anmeldefristen der jeweiligen Angebote.
Gedruckte Hefte „**Wer wird uns den Stein wegrollen?**“ mit Vorlagen für Gottesdienste zu Hause liegen in den Kirchen aus und stehen als Download auf der Homepage zur Verfügung.

Wann kann die Hauskommunion abgeholt werden?

- Am Gründonnerstag um 17 Uhr und um 19.15 Uhr und bei den Gottesdiensten **in Reichenbach**.
- Auch über Ostern ist es in oder vor jeder heiligen Messe möglich, dass Sie für Gemeindemitglieder mit einem entsprechenden Gefäß die Kommunion für eine Hauskommunionfeier mitnehmen können.

Gottesdienstordnung

Ob Gottesdienste über Ostern stattfinden, hängt von den Entscheidungen der nächsten Tage ab.

Samstag, 27.03.:

- 10.00 Busenbach Palmsonntagskatechese für die Erstkommunionfamilien 2021
18.30 Etzenrot Vorabendmesse zu Palmsonntag mit Palmweihe

Palmsonntag, 28.03.: Kollekte für das HI. Land

- 08.45 Langensteinbach HI. Messe zu Palmsonntag mit Palmweihe
10.30 Busenbach HI. Messe zu Palmsonntag mit Palmweihe
10.30 Etzenrot Ökumenische Familienfeier zum Palmsonntag - nur für Familien mit Kindern
18.30 Etzenrot Kreuzweg/Fastenandacht

Montag der Karwoche, 29.03.:

- 08.45 Busenbach Kreuzwegandacht - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Busenbach Kreuzwegandacht „Die Wunden unserer Zeit“, gestaltet von der kfd Busenbach
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag der Karwoche, 30.03.:

- 18.30 Busenbach HI. Messe entfällt
18.30 Busenbach 24-Stunden-Anbetung
19.00 Etzenrot Musikalische Meditation in der Fastenzeit

Mittwoch der Karwoche, 31.03.:

- 17.45 Busenbach Abschluss der 24-Stunden-Anbetung mit eucharistischen Segen
18.30 Etzenrot Trauermette
18.30 Ittersbach Ökumenisches Taizégebet in der evang. Kirche
18.30 Langensteinbach Kontemplatives Gebet
18.30 Reichenbach HI. Messe entfällt

Gründonnerstag, 01.04.:

- 18.00 Reichenbach HI. Messe vom Letzten Abendmahl für die Erstkommunionfamilien 2021 (Ret)
18.30 Etzenrot Trauermette (Fritz)
20.00 Reichenbach HI. Messe vom Letzten Abendmahl (Ret),
anschl. Beichtgelegenheit
21.00 Spielberg Andacht zu den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz
22.00 Busenbach Betstunden bis 24.00 Uhr
22.00 Etzenrot Betstunden bis 24.00 Uhr

Karfreitag, 02.04.:

Die Karfreitagsliturgie feiern finden ohne Kommunionausteilung statt.

- 04.30 Reichenbach Rättschen der Kolpingsfamilie - mit Anmeldung
06.00 Etzenrot Rättschen
10.00 Etzenrot Kinderkreuzweg
15.00 Busenbach Karfreitagsliturgie (Ret) mitgestaltet von einem Quintett des Kirchenchores

- 15.00 Etzenrot Karfreitagsliturgie (Bundschuh)
15.00 Langensteinbach Karfreitagsliturgie (Endisch)
15.00 Reichenbach Karfreitagsliturgie (Kunz), gestaltet als Trauerandacht
15.00 Spielberg Offene Kirche mit Kreuzverehrung
16.30 Reichenbach Gebetsstunde, gestaltet von der kfd
18.30 Etzenrot Trauermette (Fritz)
19.00 Etzenrot Rättschen
19.00 Reichenbach Trauermette (Ret)

Karsamstag, 03.04.:

Kerzenverkauf: In den Kirchen können Osterkerzen zu 1,00 €/Stück erworben werden.

- 06.00 Etzenrot Rättschen
20.30 Spielberg Osterfeuer vor der Kirche in Spielberg
21.00 Busenbach Feier der Osternacht (Ret)
21.00 Etzenrot Feier der Osternacht (Bundschuh)
21.00 Langensteinbach Feier der Osternacht (Endisch)
21.00 Reichenbach Feier der Osternacht (Müller)

Ostersonntag, 04.04.:

- 06.00 Reichenbach Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Reichenbach (Ries) - mit Anmeldung (**Achtung Uhrzeitverschiebung**)
08.45 Langensteinbach Festgottesdienst (Ret)
10.00 Spielberg Ökumenischer Gottesdienst am Ostersonntag auf dem Friedhof
10.30 Busenbach Festgottesdienst (Bundschuh) mitgestaltet von einem Quintett des Kirchenchores
10.30 Etzenrot Festgottesdienst (Endisch)
10.30 Reichenbach Ostergottesdienst für Familien (Ret/Fehling)
(Anmeldung bis 30.3. nur für Familien mit Kindern) Bitte Klanginstrumente mitbringen
18.30 Etzenrot Feierliche Vesper mit Segen (Ret)

Ostermontag, 05.04.:

- 10.00 Reichenbach HI. Messe (Bundschuh)
10.00 Spielberg HI. Messe (Endisch)
Seelsorgeeinheit individueller Emmausweg zur Kapelle Maria Zuflucht in Busenbach
11.00 Busenbach Eucharistiefeier (Ret) im Freien zum Abschluss des Emmauswegs an der Kapelle Maria Zuflucht - Beginn mit der Gabenbereitung

Angebot für Kinder und Jugendliche

Zum Mitnehmen

In unseren Kirchen liegt die **Kinderzeitung** der Erzdiözese Freiburg aus - mit schönen, kreativen und nachdenklichen Vorschlägen von Palmsonntag bis Ostern.

Palm-Samstag: Ein Tuschkasten aus der Natur für die Ostereiermalerei

Früher wurden Ostereier aus ganz praktischen Gründen gefärbt. Da man in der Fastenzeit keine Eier essen durfte, wurden diese wertvollen Lebensmittel durch Kochen haltbar gemacht. Dabei wurden die Eier unterschiedlich gefärbt, um die älteren Eier von jüngeren zu unterscheiden. Am Ostersonntag standen verschieden gefärbte Eier zum Verzehr zur Verfügung.

Heutzutage sind die Farben aus der Natur in Vergessenheit geraten. Schade eigentlich.

Habt/Haben ihr/eure Kinder Interesse, es auch mal zu probieren, wie es geht, mit Zwiebschalen oder Rotkohl Eier zu färben? Falls ja, könnt ihr euch gerne unter der folgenden E-Mail- Adresse r.fehling@kkwk.de zu einem kostenlosen digitalen Workshop anmelden. Um Anmeldung bis **zum 26.3.** wird gebeten, der Workshop findet am 27.3. von 11:30 bis etwa 13 Uhr statt.

Weitere Infos erfolgen nach der Anmeldung per E-Mail.

Conny Seiberlich und Marcela Gerhard

Kinderkreuzweg

Fr., 2. April, 10.00 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot

Wir werden in diesem Jahr nicht wie gewohnt durch die Kirche ziehen, sondern sehr farbenfrohe und eindrückliche Kreuzweg-Bilder über Beamer anschauen. Die Bilder nehmen uns mit auf den Kreuzweg Jesu. Herzliche Einladung an Kinder und ihre Eltern.

Andrea Anderer und Bärbel Lawall

Ostergottesdienst für Familien in Reichenbach

So., 4. April, 10.30 Uhr
St. Wendelin Reichenbach

Mitgestaltet von Kindern des Kinderchors Karlsbad. Wir hören das Evangelium als Klanggeschichte. Dazu dürfen die Kinder (die Erwachsenen natürlich auch) Klanginstrumente mitbringen: Zwei Hölzer zum Aufeinanderschlagen oder ein Xylophon oder ein Glöckchen oder eine Rassel.

Torsten Ret und Ruth Fehling

Online-Angebot Kinderkreuzweg

Die Leidensgeschichte Jesu, nachgestellt mit Egli-Figuren, umrahmt mit kindgerechten Texten und Liedern des Kinderchores, kann ab Palmsonntag in mehreren Abschnitten (werden immer passend eingestellt) online auf unserem Blog www.glauben-leben.sewk.de mitgegangen werden.

Das Angebot eignet sich für Familien mit Kindern aller Altersstufen - auch die Kleinsten verstehen die aussagekräftigen Bilder leicht - und für Erwachsene.

Kinderkirche „Unterm Regenbogen“ in Langensteinbach

Eine-Welt-Kreis Waldbronn



EWK-Verkauf auf dem Wochenmarkt

Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises sind seit Freitag, 19. März, wieder vierzehntägig (sofern es das Wetter zulässt) auf dem Wochenmarkt in Waldbronn für Sie da und freuen sich über Ihr Interesse an fair gehandelten Waren aus der Einen Welt.

Erstkommunion



Palmsonntagskatechese für Erstkommunionfamilien

Sa., 27. März, 10.00 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Busenbach
Von Palmsonntag bis Ostern - eine besondere Woche im Blick.

Gemeinsam wollen wir ein Stück Weg mit Jesus gehen und laden dazu unsere Erstkommunionkinder mit ihren Familien recht herzlich ein.

Das EK-Kreativ-Team

Hl. Messe vom Letzten Abendmahl für Erstkommunionfamilien

Do., 01. April, 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach

Kath. Pfarrgemeinde

St. Wendelin

Waldbronn-Reichenbach



Palmsonntag

„Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna...“
„die Menge breitete Kleider und Zweige auf der Straße aus...“ (Joh.12,12-19), um Jesus beim Einzug auf der Eselin zu begrüßen.

Traditionell werden am Palmsonntag grüne Zweige gesegnet, die wir zum Gottesdienst in die Kirche mitnehmen. Damit in diesem Jahr auch ohne Gottesdienst in Reichenbach viele Palmzweige den Weg in die Wohnungen finden, laden wir Sie ein, am Palmsonntag gesegnete Palmzweige in der Kirche abzuholen. Nehmen Sie für sich und für Freunde und Bekannte, die nicht in die Kirche kommen können, die

vorbereiteten Zweige mit. Wir freuen uns, wenn so der königliche Gruß in viele Haushalte gelangt.

Wenn Sie einen Palmzweig bekommen möchten und nicht in die Kirche St. Wendelin kommen können, bringen wir Ihnen gerne einen Palmzweig nach Hause. Rufen Sie an, bei Isabella Hammer 0151 54 77 97 06 oder schreiben Sie eine Mail: isabella_kn@web.de.

So wünschen wir Ihnen einen gesegneten Einstieg in die Karwoche,
Ihr Gemeindeteam Reichenbach

Kolpingsfamilie Reichenbach



Anmeldung zum Karfreitagsrätschen

Die Gemeinde Waldbronn hat uns die Durchführung des Rätschens am Karfreitag als traditionell religiöse Veranstaltung im Sinne der Corona-Verordnung genehmigt. Wir freuen uns, dass wir die Veranstaltung unter Einhaltung von Auflagen durchführen dürfen. Wir beginnen um 4:30 Uhr und treffen uns rechtzeitig im Pfarrhof vor dem Pfarrhaus in Reichenbach. Damit die Gruppe überschaubar bleibt, werden wir die Teilnehmerzahl begrenzen. Teilnehmen kann nur, wer sich zuvor über die Webseite der Katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad (www.sewk.de) angemeldet und seine Daten angegeben hat. Die **Anmeldung** erfolgt über <https://www.sewk.de/index.php/gottesdienste/gottesdienste-und-veranstaltungen-in-der-karwoche-und-an-ostern-mit-anmeldung>. Um Ansteckungsgefahren möglichst auszuschließen, werden wir nicht singen. Stattdessen werden wir den Gang durch Reichenbach mit Impulsen und Texten unterbrechen. Die Rätschen werden regelmäßig zu hören sein. Das Tragen einer FFP2-Maske bzw. eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht und Mindestabstände sind unbedingt einzuhalten. Ein Frühstück kann es in diesem Jahr leider nicht geben.

Auch wenn das Rätschen unter den gegebenen Bedingungen nicht wie sonst üblich stattfinden kann, hoffen wir, dass sich einige zusammenfinden, um am frühen Karfreitagmorgen gemeinsam rätschend durch Reichenbach zu ziehen und an den Tod Jesu zu erinnern.

Leitungsteam

Kolpingsfamilie Reichenbach

www.kolping-reichenbach.de

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Osternestsuche des KaOT

Hallo,
hast du am Ostermontag, 5. April, Lust auf eine Osternestsuche auf dem Gelände der Kirche St. Wendelin in Reichenbach?

Dann melde dich bis spätestens **Montag, den 29. März 2021** unter folgendem Link an:

<https://www.sewk.de/index.php/anmeldung-osternestsuche>

Wir freuen uns auf dich!

Dein KaOT-Leiterteam

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kreuzwegstationen in Busenbach

Bis einschließlich Karfreitag finden Sie in Busenbach 14 Kreuzwegstationen, die Sie mit Impulsen, Bildern, Liedern und Bibeltexten durch die Fastenzeit begleiten möchten.



Bei diesem Angebot sind Sie zeitlich ungebunden. Sie können den ganzen Kreuzweg oder nur einzelne Stationen gehen, er ist offen für alle, mit oder ohne Smartphone.

1. Station: Verurteilen - Kirche St. Katharina
2. Station: Sein Kreuz tragen - Grünwettersbacher Str. 18
3. Station: Erdrückt werden - Wegkreuz am Ende der Grünwettersbacher Straße
4. Station: Mitleiden - Hellenstr. 25
5. Station: Mittragen - Hellenstr. 51
6. Station: Not lindern - Kapelle Maria Zuflucht
7. Station: Fallen - Leopoldstr. 63
8. Station: Sich begegnen - Leopoldstr. 45
9. Station: Zusammenbruch - Leopoldstr. 25
10. Station: Frei werden - Schulstr. 1
11. Station: Festnageln - Am Turnplatz 5
12. Station: Sich hin-geben - Albert-Schweitzer-Str. 25
13. Station: Hoffnung haben - Mozartstr. 2
14. Station: Das Grab - Zeichen der Hoffnung - Friedhof Busenbach, Steinkreuz, Eingang Feldseite

Bei den genannten Adressen finden Sie, oftmals in den Vorgärten, die Anregung zur jeweiligen Station.

Das Gemeindeteam Busenbach und viele Mitwirkende freuen sich, wenn das Angebot Ihr Interesse findet.

Stationenweg für Kinder rund um die Kirche in Busenbach

Wir, das Kindergottesdienstteam, gestalten rund um die Kirche Busenbach einen Stationenweg. Wir gehen mit Jesus den Weg von Palmsonntag bis zu seinem Tod am Karfreitag. Für die Kreuzverehrung dürft ihr eine Blume mitbringen. Am Karsamstag kommt noch eine Station (die Auferstehung) dazu.

Der Weg kann am Karfreitag ab 10.00 Uhr gegangen werden. Allerdings von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr ist es nicht möglich, da in der Kirche ein Gottesdienst stattfindet. Am Samstag gibt es keine zeitlichen Einschränkungen. Sonntags kann der Weg erst nach 12.00 Uhr gegangen werden, da am Vormittag ein Gottesdienst stattfindet. Am Montag ist es den ganzen Tag möglich, den Weg zu gehen.

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Kreuzwegandacht

Montag, 29. März, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina
Wir laden herzlich ein zur Kreuzwegandacht in der Karwoche, die unter dem Thema steht: „Die Wunden unserer Zeit“.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Musikalische Meditation in der Fastenzeit

Nach der guten Resonanz in der Adventszeit bieten wir auch in der Fastenzeit musikalische Meditationen an: mit Lichtinstallation, Musik, einem kurzen Text und Stille.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Gemeindeteam in Etzenrot lädt herzlich ein.

Termin: Dienstag, 30. März, 19.00 Uhr

Dauer: 20 - 30 Min.

Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot

Rätschen in der Karwoche in Etzenrot

Karfreitag, 2. April, 6.00 Uhr, abends 19.00 Uhr

Karsamstag, 3. April, 6.00 Uhr

In Etzenrot wollen wir den Brauch des Rätschens in der Karwoche als Ersatz für die Angelus-Glocke am Karfreitag und Karsamstag aufrechterhalten.

Wir rätschen wie letztes Jahr auch - mit Abstand. Jeweils zwei Personen aus zwei Haushalten oder Personen aus einer Familie übernehmen ein Gebiet und ziehen rätschend durch die Straßen.

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihr Verständnis, falls Sie von uns geweckt werden sollten.

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

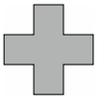
Am Sonntag, den **28.03.2021** (Beginn der Sommerzeit) findet um **09.30 Uhr** ein Gottesdienst statt.

Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.

Weitere Informationen unter www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959



Erfolgreiche Blutspendeaktion 2021

Trotz der erschwerten Bedingungen mit Online-Anmeldung kamen am 15.3.2021 132 Blutspender in das Kurzhäus. 9 der Teilnehmer kamen zum ersten Mal zum Blutspenden. Allen diesen Personen drücken wir hier unseren herzlichen Dank aus.

Man spürte eine ganz andere Atmosphäre während der Blutspendeaktion. Durch die Terminvergabe standen keine Wartezeiten an. Umso wichtiger war eine pünktliche Teilnahme daran. Statt des gemeinsamen Essens nach der Blutspende gab es dieses Mal Lunchpakete, die mit Herzhaftem, Obst und Süßem bestückt waren. So lief alles reibungslos ab und alle Mitarbeitenden waren zufrieden.

Unser Dank geht auch an die Bäckerei Nussbaumer, die Firma Herzog, den Hausmeister Gorenflo und den Gärtnern Kraft und Ochs. Jeder half mit, die Blutspendeaktion auch in diesem besonderen Jahr zum Erfolg zu führen.

Bleiben Sie gesund

Ihr DRK-Ortsverein Reichenbach



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Digitale Spieleabende

Während unser Training und unsere gewohnten Aktivitäten coronabedingt leider noch immer nicht stattfinden können, bleibt unsere DLRG-Jugend aktiv und kreativ. Regelmäßig organisiert unser Jugendteam Online-Angebote, die bei der Jugend sehr beliebt sind. Durch diese virtuellen Treffen bleiben die Jugendlichen in Verbindung und haben Spaß miteinander.

Nächster Termin:

26.03.2021, 19 Uhr, Digitaler Spieleabend „Gartic Phone / Stille Post“

Mehr dazu unter www.waldbronn.dlrg.de



Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus

Casa Niños Rosa Maria
Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.



Großer Kuchenverkauf
mit selbstgebackenen Kuchen
auf dem Wochenmarkt
Waldbronn

26. März 2021
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Erwerben Sie auch schöne Osterdekorationen
bei uns am Stand.
Der Erlös kommt zu 100% dem Kinderhaus
Rosa Maria Honduras zugute.

Plakat: CNRM

Hospizverein e.V.
Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Erster Kontakt

Ihr erster Kontakt mit unserem Hospizverein

Heute liegt es uns am Herzen, Sie zu informieren, wen Sie bei einem ersten telefonischen Kontakt (oder per E-Mail) bei uns erreichen.

Als erste Ansprechpartnerin steht Ihnen unsere hauptamtliche Koordinatorin Frau Elisabeth Strnad mit Ihrer vielfältigen Ausbildung zur Verfügung:

- * Palliativ-Care-Fachkraft
- * Moderatorin für Ethische Fallbesprechungen
- * Langjährige Tätigkeit in der Klinikseelsorge und Erwachsenenbildung
- * Diplom-Theologin, Universität Freiburg i. Br.

Sie wird mit Ihnen Ihr Anliegen und Ihre Bedürfnisse besprechen und Ihre Sorgen behutsam aufnehmen. Mit ihr können Sie alle Fragen und Probleme diskutieren und gemeinsam einen Weg finden, wie wir Ihnen in Ihrer Situation am besten helfen und Sie unterstützen können.

Sollte Frau Strnad nicht erreichbar sein, werden Sie mit Ihren Stellvertreterinnen Frau Anja Bauer oder Frau Silvia Brecht verbunden.

Wenn im seltenen Fall nur der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, bitte nicht verzagen. Nennen Sie uns Ihre Rufnummer, Ihren Namen und wir werden umgehend zurückrufen.

Alle unsere Mitarbeiter, Begleiter und Begleiterinnen unterstehen der Schweigepflicht. Unsere Arbeit ist ehrenamtlich und absolut unentgeltlich.

Weitere Details über unsere Organisation und unsere Angebote können Sie auf unserer Internetseite unter www.hospizverein-kmw.de oder einfach durch einen Anruf bei uns erfahren.

Wir sind gern für Sie und Ihren Angehörigen bereit.

Unser Hospiztelefon 07243 93 83 200

Obst- und Gartenbauverein
Reichenbach e.V.



Minze im Topf

Wuchseigenschaften beachten

Die Gattung der Minzen (Mentha) verzückt den Kräutergärtner mit so vielen unterschiedlichen Aromen. So vielseitig ihre

etwa 30 Arten und auch ihre Verwendung als Tee, in Cocktails, Salaten oder Süßspeisen sind, so unterschiedlich sind auch Form und Farbe der Blätter und Lippenblüten. Auch der Wuchscharakter, insbesondere der Ausbreitungsdrang, ist verschieden. Viele Minzarten vermehren sich über Wurzelaufläufer und sind somit nur schwer im Zaum zu halten. Schnell ist das gesamte Kräuter- und Gemüsebeet überwuchert. Eine Rhizomsperre, so wie man sie beim Bambus kennt, oder der Anbau im Topf oder Kasten sind gute Möglichkeiten, das Wachstum stark wachsender Minzarten zu kontrollieren. Besonders die fruchtigen Apfel-, Limonen- oder Orangenminzen gelten als wüchsig und breiten sich rasch aus. Auch die Mojito Minze (wie der Name erahnen lässt, wird das aromatische Kraut gern zum Mixen von erfrischenden Cocktails und Getränken wie Mojito oder Hugo verwendet) erobert schnell und zuverlässig die Umgebung. Wenn man sie lässt. Die Marokkanische Minze mit ihrem kräftigen Spearmint-Aroma für den traditionellen Minztee wächst dagegen kompakt. Sie muss man nicht extra einfangen und kann sie auch ins Kräuterbeet pflanzen.

Arbeitsplaner

- Pflanzbeete sind jetzt mit Grabgabel oder Sauzahn tiefgründig zu lockern, wenn es nicht zu nass ist. Dabei kann Kompost oder Mist zur Nährstoffanreicherung eingearbeitet werden. Unkräuter sollten entfernt werden.
- Der März eignet sich gut, um sich ausgiebig mit seinen mehrjährigen mediterranen Kräutern im Garten zu beschäftigen. Der ein oder andere abgestorbene Trieb wird jetzt entfernt. Es bietet sich ein Formschnitt von zu groß gewordenen Kräuterpflanzen an.
- Die Aussaat im Freiland beginnt: Spinat, Radieschen, Erbsen, Möhren, Zwiebeln, Schnittsalat oder Petersilie.
- Knoblauch wird Ende März 5 cm tief in Reihen gesteckt. Innerhalb der Reihe sollte der Abstand etwa 12 cm betragen, zwischen den Reihen 15 bis 20 cm.
- Die geschützte Anzucht von Fruchtgemüse wie Tomaten (Ende des Monats), Paprika, Auberginen oder Gurken beginnt idealerweise bei etwa 20 °C.
- Erste Schnecken kommen: Absammeln, Schneckenäune, Bierfallen, Kaffeesatz, Kupferband am Hochbeet oder Eisen-III-Phosphat sind wirksame Maßnahmen.

Quelle: Obst und Garten
Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein
Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 12. Kalenderwoche

Rosen pflanzen

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um Rosen und Wildrosen (ohne Ballen) zu pflanzen. Gepflanzte Rosen kräftig angießen und in der Anwuchsphase nicht austrocknen lassen.

Kulturmaßnahmen an Petersilie

Kümmern Sie sich jetzt um die überwinterte Petersilie im Garten. Der Bestand freut sich über eine maßvolle Düngung und ein Lockern des Bodens zwischen den Reihen.

Gemüse vorkultivieren

Gemüsearten aus dem Süden, wie Tomaten, Paprika, Auberginen, Zuckermais, Gurken, Zucchini, Melonen, Bleichsellerie oder Okra, werden jetzt in der Wohnung bei 20 bis 24 °C vorkultiviert. Ausgepflanzt wird erst im Mai, wenn die letzten Fröste garantiert vorüber sind.

Schnecken im Gemüsegarten

Wer im Gemüsegarten Probleme mit Schnecken hat, sollte jetzt beginnen, das Gemüse vorzuziehen. Vorgezogene Bohnen und Petersilie sind dem Schneckenfraß viel besser gewachsen als solche, die vor Ort ausgesät wurden.

Obstgehölze pflanzen

Achten Sie beim Pflanzen von Obstbäumen darauf, dass die Veredlungsstelle etwa handbreit über der Erde liegt. Unveredelte Beerensträucher sind dagegen etwas tiefer zu setzen oder sogar leicht anzuhäufeln, da sie sich überwiegend aus der Basis verzweigen.

**Erdbeeren auspflanzen**

Nun können Sie auch die über den Winter vorkultivierten Erdbeerjungpflanzen auspflanzen. Gießen Sie die Pflanzen einige Tage vorher kräftig an, damit die Wurzelballen gut zusammenhalten.

Mobile Obstbäume

Wer später als Mitte bis Ende März noch Gehölze pflanzen will, kann aus der Not eine Tugend machen. Schwach wachsende Obstbäume können auch sehr gut in Töpfe, Container oder Kübel gepflanzt werden. Dadurch sind sie mobil und können an verschiedenen Orten stehen, z. B. als gestalterisches Element auf Terrasse oder Balkon, als Sichtschutz oder als natürliche Begrenzung. Die wichtigste Voraussetzung ist, dass die Gehölze auf einer schwach wachsenden Unterlage veredelt sind. Damit die Bäume schön kompakt bleiben, wird beim Schnitt, ähnlich wie bei der Bonsai-Kultur oder bei der Formobst-Erziehung, viel mit Sommerschnitt und dem Pinzieren langer Triebe gearbeitet. Wichtig: Wässern und das Düngen nicht vergessen. Der Wurzelballen darf nicht austrocknen.

Sommerveredlungen nachbearbeiten

Veredlung: Okkulationen des Vorjahres (Sommerveredlungen) werden jetzt auf Zapfen geschnitten, d.h. der Sproß der Unterlage wird abgeworfen.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.**Jahreshauptversammlung**

Jahreshauptversammlung 2021

Sehr geehrte Mitglieder,

Wir laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung 2021 ein.

Termin: Donnerstag, 25.02.2021

Ort: Kurhaus Waldbronn

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vereinsverwaltung
3. Entlastung
4. Neuwahlen
5. Vorschau auf 2021
6. Verschiedenes

Anträge können bis zum Versammlungsbeginn bei der Vorstandschaft abgegeben werden.

Über möglichst zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen. Bitte vergessen Sie Ihre Corona-Maske nicht.

Der Vorstand

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.

Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Frohe Ostern

Wir befinden uns immer noch in einer sehr schwierigen Zeit. Wir alle kämpfen aktuell, privat wie beruflich, mit den tagtäglichen Herausforderungen. Für viele von uns gab und gibt es viele unbekannte Situationen die zu meistern waren und noch zu meistern sind.

Auf Selbstverständlichkeit und Gewohnheiten wie die wöchentlichen Singstunden und das Zusammensein in unserem Verein müssen wir momentan immer noch verzichten. Leider ist noch keine Entwarnung dieser Situation in Sicht. Für uns alle heißt es " **Durchhalten** ".

Vor uns steht das Osterfest. Wir wünschen allen Mitgliedern und Ihren Familien, allen Freunden und Gönnern ein wunderbares Osterfest.

Wir lassen uns nicht unterkriegen. Wir halten durch.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach**Jahreshauptversammlung**

Wie im vergangenen Jahr findet auch in diesem Jahr die ordentliche Jahreshauptversammlung des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach im **Großen Saal des Kurhauses** unter Einhaltung von Hygienevorschriften und Sicherheitsabständen statt. Ein Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Waldbronn für die Bereitstellung der Räumlichkeit.

Die Vereinsleitung lädt zu dieser Veranstaltung seine Mitglieder und Ehrenmitglieder am

Donnerstag, den 25.03.2021 um 19.30 Uhr

herzlich ein, um über das im Zeichen der Corona-Pandemie stehende Vereinsjahr 2020 zu berichten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsberichte
 - a) Kassier und Kassenprüfer
 - b) Gesamtrückblick 1. Vorsitzender
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Vorschau, Wünsche und Anregungen, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Harry Reiser, Hellenstr. 13, 76337 Waldbronn eingereicht werden.

Es ist zu beachten, dass beim Einlass eine Maskenpflicht bis zum Einnehmen des Sitzplatzes besteht. Ein Eintrag in die Anwesenheitsliste sollte mit einem eigenen Kugelschreiber erfolgen.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.**Einladung zur Generalversammlung 2021 im Kurhaus Waldbronn**

Am Samstag, **27. 03. 2021** findet um **18.00 Uhr im Großen Saal des Kurhauses** die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Musikvereins Lyra Reichenbach statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Rechenschaftsberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier u. Kassenprüfer
 - c) Musikervorstand
 - d) Jugendleitung
 - e) Zusammenfassung durch den 1. Vorsitzenden
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Verwaltung
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Vorschau u. Verschiedenes

Da die Teilnehmerzahl wegen Corona begrenzt wurde und es viele Vereinsehrungen gibt, müssen sich alle Teilnehmer der Versammlung per E-Mail (guenter.geisert@t-online.de) oder auch telefonisch (0724366055) bei unserem Vorsitzenden Günter Geisert anmelden. Selbstverständlich können Sie sich auch über unsere Homepage www.mvlreichenbach.de anmelden.

Die Anmeldefrist gilt bis zum 25.03.2021.

Beachten Sie bitte, dass beim Einlass eine Maskenpflicht bis zum Einnehmen des Sitzplatzes besteht.

Ihr Musikverein "Lyra" Reichenbach



www.tvbusenbach.de

Informationen zum Trainingsbetrieb

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung müssen wir den Trainingsbetrieb leider wieder einstellen. Sobald der Trainingsbetrieb wieder möglich ist, werden Sie von Ihrem Übungsleiter informiert. Des Weiteren finden Sie auf unserer Homepage die aktuellen Informationen zu den einzelnen Übungsgruppen.

Wir hoffen, dass wir den Trainingsbetrieb bald wieder aufnehmen können.

Bei Rückfragen können Sie uns gerne eine E-Mail senden (vorsitzender-sport@tvbusenbach.de)
Bitte bleiben Sie gesund!



Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -

Ab dem 13.03.21 konnte der Schießbetrieb auf der Anlage des SC Wolfartsweier in sehr restriktivem Umfang wieder aufgenommen werden.

Ob dies auch über den 22.03.21 hinaus weiterhin möglich sein wird, stand zu Redaktionsschluß noch nicht fest, sobald sich Änderungen ergeben, werden diese über unseren Chat und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Ansprechpartner für Fragen ist unser Oberschützenmeister Christian Seitz,
E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Deutsche Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Sehr geehrte Mitglieder der Rheuma-Liga Waldbronn, Der Sprecherrat lädt seine Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 09.04.2021, um 19.30 Uhr herzlich ein.

Unsere Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr im großen Saal des Kurhauses unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Sicherheitsabständen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Schriftführers (Tätigkeitsbericht)
3. Kassenbericht (Kassierer)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Haushaltsplan
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Sprecherrats
8. Wahl des Sprecherrats
9. Ehrungen
10. Jahresprogramm / Ausblick
11. Neues vom Landesverband
12. Verschiedenes /Anliegen der Mitglieder

Bitte beachten Sie, dass bei Einlass Maskenpflicht bis zum Einnehmen des Sitzplatzes besteht. Bitte bringen Sie für den Eintrag in die Anwesenheitsliste einen Kugelschreiber mit.

Anträge zur Tagesordnung können bis zu einer Woche vor der Versammlung schriftlich unter der E-Mail-Adresse: Waldbronn@rheuma-liga-bw.de eingereicht werden.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Liebe Mitglieder,

wir laden ein zu unserer Mitgliederversammlung und würden uns über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen. Hygiene-

vorschriften und Abstandsregeln sind zu beachten, Beim Betreten des Kurhauses bitte Mund-Nasen-Maske tragen.

**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Freitag, 26. März 2021 um 17:30 Uhr im Kurhaus Waldbronn**

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
- TOP 2 Berichte des Vorsitzenden und der Fachwarte
- TOP 3 Bericht des Kassierers
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Wahlen:
 - 2. Vorsitzender
 - Kassierer
 - Fachwart für Naturschutz
 - stv. Fachwart für Wege
 - stv. Fachwart für Wandern
 - Beisitzer für Ski nordisch und alpin
 - evtl. weitere Fachwarte und Beisitzer
 - Kassenprüfer
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Verschiedenes

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.



Aktuelles

Feldgehölzstreifen

Bereits im Dezember konnte die NABU-Gruppe ein Feldgehölz pflanzen. Diese Aktion war ein weiteres Puzzleteil bei der Vernetzung von Lebensräumen einheimischer Tiere und Pflanzen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion mit dem Garten- und Umweltamt der Gemeinde Karlsbad, das bereits das Pflanzgut zur Verfügung stellte, wurde nun Häckselgut von den gemeindeeigenen Grünschnittsammelplätzen vor Ort gebracht. Unsere Gruppe verteilte dies flächig um die Pflanzen, in der Hoffnung, ein Austrocknen über die Sommermonate zu verhindern.

Mit der Installation entsprechender Hinweisschilder wurde das Projekt nun abgeschlossen.

Alle Beteiligten freuen sich bereits auf das nächste Vorhaben und danken dem Amtsleiter Dr. Rösch (i. R.) und Herrn Thomas Anderer für die erstklassige Zusammenarbeit.

Achtung bei der Ganzjahresfütterung von Singvögeln

Besondere Einschränkungen zur Jungenfütterungszeit (April bis Juli): Das übliche Wintervogelfutter kann für Jungvögel schädlich sein, die zumeist natürlicherweise von Ihren Eltern in den ersten Wochen ausschließlich mit frischen proteinreichen Insekten gefüttert werden. An großen Erdnussbruchstücken oder ganzen Sonnenblumenkernen können Jungvögel ersticken. Fettreiches Futter ist für sie schwer zu verdauen. Daher gilt für diese Zeit: Kein Fettfutter, keine Erdnüsse (ganz oder als Bruch) und möglichst keine Sonnenblumenkerne, stattdessen möglichst kleine (fettarme) Sämereien von heimischen Wildkräutern, Insektenfutter frisch oder tiefgefroren, möglichst nicht getrocknet.

Weitere Informationen auch unter

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/vogelfuetterung/index.html>

Junge Waldkäuze

In den kommenden Wochen verlassen die jungen Waldkäuze ihre Bruthöhlen oder auch Horste. Hierbei kann es vorkommen, dass der ein oder andere abstürzt und dann, noch nicht flugfähig, zu Fuß den nächsten Baum mit grober Borke sucht, um an ihm wieder hinaufzuklettern.

Sollten wir einen solchen Ausreißer beobachten, lassen wir ihn selbstverständlich an Ort und Stelle, da die Altvögel ihr Junges weiter füttern.

Die sogenannten Ästlinge klettern die Bäume in der Regel wieder nach oben um in sicherer Höhe die nächsten 2-3 Wochen zu verbringen bevor sie den Altvögeln fliegend folgen.

**Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V.
BUND Karlsbad/Waldbronn****Aktuelles aus dem Kräutergarten**

Der **Star dieser Woche** ist das Kleine Immergrün (vinca minor). Es ist ein Halbstrauch aus der Familie der Hundsgiftgewächse, zu der z. B. auch der bei uns als Zierpflanze kultivierte Oleander gehört. Das Kleine Immergrün wird bis zu 20 cm hoch, hat ledrige dunkelgrün glänzende Blätter und hellblaue Blüten. Die Blütezeit ist März bis Juni. Die Blüten des Kleinen Immergrüns werden von Schmetterlingen, Wollschweben und Bienen bestäubt. Die Pflanze gilt als Heilpflanze. Allerdings werden Präparate, die Immergrün enthalten, wegen schwerwiegender Nebenwirkungen nicht mehr zugelassen, ausgenommen sind homöopathische Präparate. Selbstmedikation mit Immergrün wird nicht empfohlen. Obwohl das Kleine Immergrün sehr robust und in vielen Gärten zuhause ist, hatten wir Mühe, es im Kräutergarten zu halten. Wir probierten verschiedene Plätze aus, bis es sich zuletzt als Unterwuchs unserer Kletterrose „Climbing Alberic“ etablierte. Dort grünt und blüht es zuverlässig in jedem Jahr. Mehr über das Kleine Immergrün und über die früheren Stars der Woche erfahren Sie auf der Homepage des Kräutergartens www.kraeutergarten-waldbronn.de. Sie finden dort auch Informationen über die Heilpflanzen des Jahres und die Arzneipflanzen des Jahres für 2020 und 2021.

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

WALDBRONN

SPD**SPD Waldbronn****Online-Veranstaltungsreihe unserer Europaabgeordneten
Evelyne Gebhardt**

Die SPD bietet weiterhin zahlreiche Online-Veranstaltungen und -Diskussionen an. Ein Beispiel sind die wöchentlichen Diskussionsrunden unserer Europa-Abgeordneten Evelyne Gebhardt. Zu einem jeweils aktuellen Thema ist sie im Gespräch mit einem Experten.

Heute, Donnerstag, 25.03.2021 lautet das Thema:

"Nachhaltigkeit und starke Wirtschaft - ein Widerspruch?"

Nachhaltigkeit, Dekarbonisierung, Neuer Grüner Deal - was bedeutet das für den Industriestandort Deutschland? Wie kann es gelingen die europäische und deutsche Industrie so zu gestalten, dass die Produktion ohne den Ausstoß klimaschädlicher Abgase erfolgt? Diskussionspartner ist der SPD-Europaabgeordnete Jens Geier. Fragen und Diskussionsbeiträge können vorab eingeschickt werden.

Das Gespräch findet um 19 Uhr live auf Instagram statt. Auch über den Youtube-Kanal von Evelyne Gebhardt kann das Gespräch verfolgt bzw. auch nachträglich noch angehört werden.

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter
Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.spdwaldbronn.de
sowie auf unserer facebook-Seite www.facebook.com/spdwaldbronn

Denken Sie an den**MUND-NASEN-SCHUTZ**

Foto: Nodar Chernishev/istock/Getty Images Plus

Sonstiges**Bertha-von-Suttner-Schule: Öffentlichkeitsarbeit mal anders**

An einem Montag Anfang März hatte die Abschlussklasse der Tierpfleger, Fachrichtung Tierheim und Tierpension, einen aufregenden Tag:

Alle, auch die Schüler und Schülerinnen im Fernunterricht, waren an der Schule vor Ort und präsentierten ihre Projekt-kompetenzarbeiten im Lernfeld Öffentlichkeitsarbeit.

Dafür hatten die Azubis Infostände zu verschiedensten Themen aus dem Bereich Tierschutz aufgebaut, die sie mit viel Engagement im Unterricht und schließlich auch im Fernunterricht zuhause geplant und angefertigt hatten. Dabei mussten sich die Gruppenmitglieder auch digital absprechen, um ihre Arbeit zu koordinieren.

Die Präsentation der Infostände findet üblicherweise als Standaktion, bei der sich alle Schüler des Schulzentrums informieren können, im Foyer der Schule statt. Dieses Jahr musste improvisiert werden, so dass die Aktion unter den geltenden Hygieneauflagen im Klassenverband abgehalten wurde.

Jede Gruppe konnte in der Projektarbeit das Tierschutzthema vorstellen, das ihr am Herzen liegt, wie z.B. das Elend der Straßenkatzen, das nur mit Hilfe von flächendeckender Kastration der Tiere gelindert werden kann, oder die Qualzuchten bei Haus- und Nutztieren. Wer weiß schon, dass Kaninchen mit langen Schappohren eben nicht süüü sind, sondern ständig unter Verletzungen und Entzündungen der Ohren leiden?

Die Schüler hatten tolle Präsentationsideen, wie z.B. Filme, ein Hunderassenquiz, Flyer zum Mitnehmen sowie vielfältiges Tierhaltungszubehör zum Anfassen und Ausprobieren. Die Aktion führte auch zu angeregten Diskussionen innerhalb der Klasse, sodass die vier Unterrichtsstunden, die für die Projektpräsentationen angesetzt waren, wie im Flug vergingen.

Am Schluss waren sich alle einig: Sooo schade, dass die Infostände nicht für das ganze Schulzentrum im Foyer präsentiert werden konnten!

**Wassonstnoch**interessiert**Erfolgreich investieren und ein gutes
Gewissen - GEHT DAS DENN??**

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim
Marktführer ab € 10.000,- / 4,8 % Rendite p.a. /
Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

**Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!
Wir stellen für Sie den Kontakt her.**

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

**Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein**

www.gemeinsamhelfen.de

